



Nordring 30
3013 Bern
www.police.be.ch

Kriminalstatistik 2020

Kanton Bern

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
2	Übersicht	10
2.1	Straftaten nach Gesetzen	10
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen.....	10
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	11
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	12
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	12
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	13
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	14
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	15
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB)	15
2.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen	15
2.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen	16
2.3.1.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	17
2.3.1.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	18
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	19
2.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen	19
2.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen	20
2.3.2.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	21
2.3.2.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	22
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG).....	23
2.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen	23
2.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen	24
2.3.3.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	25
2.3.3.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	26
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	27
2.4.1	Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	27
2.4.2	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen	27
2.4.2.1	Strafgesetzbuch (StGB)	27
2.4.2.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	28
2.4.2.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	28
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	29
2.4.4	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	30
2.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB)	30
2.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	32
2.4.4.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	33
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	34
2.4.5.1	Strafgesetzbuch (StGB)	34
2.4.5.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	34
2.4.5.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	35
2.4.6	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)	35
3	Detailbereiche	36
3.1	Gewaltstraftaten	36

3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	36
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	37
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	38
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	38
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	38
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	39
3.1.4.1	Tötungsdelikte	39
3.1.4.2	Schwere Körperverletzung.....	39
3.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit.....	40
3.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	41
3.2	Häusliche Gewalt	42
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	42
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	43
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	44
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	45
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten.....	45
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	45
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	46
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	47
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	47
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	48
3.5	Raub	49
3.5.1	Tatmittel bei Raub	49
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	49
3.6	Diebstahl	50
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	50
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	50
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	51
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat.....	51
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	52
3.7	Fahrzeugdiebstahl	53
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	53
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	53
3.8	Sachbeschädigung.....	54
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext	54
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich	54
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise	55
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	56
3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	57
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung.....	57
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	58
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	59
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	59
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	60
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	60
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	60

3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	61
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	61
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	62
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	63
3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG).....	64
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung.....	64
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	65
4	Zeitreihen.....	66
4.1	Tabellen.....	66
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen.....	66
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	67
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Verwaltungskreisen.....	68
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	69
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	70
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Verwaltungskreisen	70
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	71
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	72
4.1.9	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Verwaltungskreisen	73
4.1.10	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	74
4.1.11	Gewaltstraftaten	75
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt.....	76
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen.....	77
4.2	Grafiken.....	78
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen.....	78
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln	79
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	79
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	80
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen.....	80
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	81
5	Kantonale Erweiterungen	82
5.1	Kantonale Ereignisse	82
5.2	Straftaten gegen kantonale Gesetze und Verordnungen.....	82
6	Methodisches Glossar	83
6.1	Einführung	83
6.2	Definitionen.....	83
6.2.1	Fall.....	83
6.2.2	Straftat	83
6.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person	83
6.2.4	Geschädigte Person.....	83
6.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	83
6.2.6	Gemeindestand.....	84
6.3	Auswertungsprinzipien	84
6.3.1	Ausgangsstatistik	84



6.3.2	Tatortprinzip	84
6.3.3	Personen- oder Einfachzählung	84
6.4	Kennzahlen	84
6.4.1	Absolute Zahlen	84
6.4.2	Relative Zahlen	84
6.4.3	Grafiken	85
7	Tabellenverzeichnis	86
8	Abbildungsverzeichnis	87

1 Einleitung

Allgemein

Mit der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden seit 2009 in allen Kantonen (Kanton Bern seit 2008) einheitliche Erfassungs- und Auswertungsprinzipien angewendet. Zentraler Aspekt ist, dass innerhalb eines polizeilich registrierten Falles sämtliche Straftaten statistisch ausgewiesen werden. Der Fall eines Nachbarschaftskonfliktes kann so beispielsweise folgende Straftaten enthalten: Sachbeschädigung, Beschimpfung, Drohung sowie Tötlichkeiten. Aus einem einzigen Fall werden in der polizeilichen Kriminalstatistik somit vier Straftaten.

Der Jahresbericht der PKS gliedert sich in fünf Teile: Nach der Einleitung vermittelt der zweite Teil eine allgemeine Übersicht der Widerhandlungen gegen die strafrechtlich relevanten Gesetze (Strafgesetzbuch, Betäubungsmittelgesetz und Ausländer- und Integrationsgesetz). Im dritten Teil werden thematische Bereiche vertieft, die von besonderem öffentlichem Interesse sind. Der vierte Teil enthält Tabellen und Grafiken zum Mehrjahresvergleich und im fünften Teil werden Ereignisse und Widerhandlungen gegen kantonale Gesetze und Verordnungen ausgewiesen.

Übersicht

2020 sind im Kanton Bern, gestützt auf die oben erwähnten Bundesgesetze, gesamthaft 69'910 Straftaten erfasst worden. Davon entfallen 78,5% (54'869) auf das Strafgesetzbuch, 17,0% (11'854) auf das Betäubungsmittelgesetz und 4,6% (3'187) auf das Ausländer- und Integrationsgesetz. Nicht berücksichtigt sind Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG), gegen übrige Bundesnebensgesetze sowie gegen kantonale Gesetze.

Insgesamt hat die Zahl der Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB) im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen. Sie stieg von 53'942 auf 54'869 Straftaten an. Dies stellt eine Zunahme von 2% dar.

Stellt man die Anzahl StGB-Delikte in Relation zur Einwohnerzahl (Zahl der registrierten Straftaten bezogen auf 1'000 Einwohner), müssen im Kanton Bern namentlich die Gemeinden Bern mit 132,9, Biel/Bienne mit 129,2 und Interlaken mit 107,6 Straftaten erwähnt werden. Während die hohen Werte in Bern und Biel/Bienne durch deren Zentrumsfunktion beziehungsweise Agglomerationssituation begründet sein dürften, lässt sich die hohe Anzahl Delikte pro 1'000 Einwohner in Interlaken in erster Linie mit der Rolle als Tourismusdestination und der sehr guten verkehrstechnischen Einbettung erklären. In Bern sind die Zahlen der Straftaten im Vergleich zum Vorjahr um 3% gestiegen, in Biel/Bienne um 7%. In Interlaken zeigt sich ein Rückgang im Umfang von 27%. Der Rückgang in Interlaken dürfte auf den pandemiebedingt rückgängigen Tourismus zurückzuführen sein.

Aufklärungsquoten

Die Aufklärungsquote, die im Bereich des StGB gesamthaft 40,4% beträgt (Vorjahr 38,3%), ist in den verschiedenen Teilbereichen sehr unterschiedlich. Die Gründe dafür liegen einerseits in der polizeilichen Schwerpunktsetzung und andererseits in den besonderen Charakteristika der jeweiligen Deliktstypen.

Hoch ist die Aufklärungsquote bei den Straftaten gegen Leib und Leben (91,2%) oder gegen die sexuelle Integrität (87,0%). Dies vor allem auch deshalb, weil Opfer und beschuldigte Person sich oftmals kennen.

Die Aufklärungsquote von 25,4% (Vorjahr 25,3%) bei den Vermögensstraftaten wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Die Vermögensstraftaten (38'116) bilden mit 69,5% die grösste Gruppe aller Straftaten gegen das StGB und die Ermittlungen in den verschiedenen

Deliktsbereichen gestalten sich naturgemäss schwierig. So können beispielsweise die Urheber von Sachbeschädigungen oder Taschendiebstählen nicht oder nur mit sehr viel Aufwand ermittelt werden. Noch komplexer und aufwändiger gestalten sich die Ermittlungen gegen international und hochmobil operierende Einbrechergruppierungen sowie gegen sehr professionell agierende Internetbetrüger.

Erwartungsgemäss fallen die Aufklärungsquoten bei den Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz oder das Ausländer- und Integrationsgesetz mit 98,9% beziehungsweise 99,9% wiederum hoch aus, da Entdeckung und Registrierung dieser Straftaten weitgehend an die Kontrolltätigkeit der Polizei gekoppelt sind.

Beschuldigte Personen

Insgesamt fallen Männer zwischen 18 und 24 Jahren polizeilich besonders häufig auf (1'601 Beschuldigte nach StGB, 1'298 Beschuldigte nach BetmG). Im Bereich StGB sind 75,0% aller Beschuldigten männlich. Bei den Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz liegt der weibliche Anteil bei 13,8%.

Die Zahl der minderjährigen Beschuldigten wegen StGB-Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr um 22% gestiegen, wobei der Anstieg bei den Mädchen (von 266 auf 342) prozentual etwas stärker ausfiel als bei den Jungen (von 880 auf 1'059). Die Zahl der Minderjährigen, die wegen eines Verstosses gegen das Betäubungsmittelgesetz verzeigt wurden, hat um 6,4% zugenommen (von 641 auf 682).

12,2% der beschuldigten Personen wurden im vergangenen Jahr wegen fünf und mehr StGB-Straftaten angezeigt (Vorjahr 12,6%).

Beschuldigte ohne Schweizer Staatszugehörigkeit werden nach ihrem rechtlichen Aufenthaltsstatus unterschieden. Eine differenzierte Betrachtung nach dem jeweiligen Gesetz oder sogar Straftatbestand ist dabei wichtig. Der Anteil der ausländischen Beschuldigten beträgt bei den StGB-Delikten 44,0% und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen (Vorjahr: 46,7%). Bei den Betäubungsmittel-Delikten ist der Anteil der ausländischen Beschuldigten mit 38,3% praktisch gleich wie im Vorjahr (38,9%).

Im Bereich des StGB ist die Zahl der Beschuldigten mit Schweizer Staatsangehörigkeit um 14,4% gestiegen. Im Vergleich dazu beträgt der Anstieg bei der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung 4,0 % und bei Beschuldigten mit Asylstatus 9,5%. Zurückgegangen ist die Zahl der übrigen, nicht in der Schweiz wohnhaften ausländischen Beschuldigten (Touristen oder illegal Anwesende) im Bereich des StGB (-3,6%).

Gewaltstraftaten

Zur Gewichtung der verschiedenen Gewaltstraftaten wird in der PKS eine Kategorisierung nach schwerer Gewalt und minderschwerer Gewalt vorgenommen (jeweils inkl. Versuche). Die Gewaltstraftaten haben insgesamt um 6% zugenommen (von 4'524 auf 4'813 Straftaten).

3,9% (Vorjahr 3,3%) der Gewaltstraftaten sind der Kategorie der schweren Gewalt zuzuordnen. Darunter fallen unter anderem Tötungsdelikte (6 vollendet, 7 versucht; Vorjahr: 3 vollendet, 8 versucht), schwere Körperverletzungen (82; Vorjahr: 65) Vergewaltigungen (87; Vorjahr: 73) und qualifizierte Raubdelikte (5; Vorjahr: 0). Die schwere Gewalt hat um 26% zugenommen (+38 Straftaten).

Die angewandte minderschwere Gewalt hat um 3% zugenommen (+84 Straftaten). Mengenmässig fallen dabei hauptsächlich Raub (275; Vorjahr: 237) und Raufhandel (158, Vorjahr: 103) ins Gewicht. Zugenommen haben auch die Anzeigen wegen Angriff (136; Vorjahr: 116), Nötigung (151; Vorjahr: 141) und sexueller Nötigung (49; Vorjahr: 43). Eine Zunahme

muss ebenfalls bei der angedrohten minderschweren Gewalt (+15%) registriert werden. Dabei haben Anzeigen wegen Drohung um 15% und wegen Erpressung um 11% zugenommen.

Im Bereich der häuslichen Gewalt wurden im Jahr 2020 im Kanton Bern 1'557 Straftaten registriert, 21% mehr als im Vorjahr. Davon entfallen 75,6% auf Paarbeziehungen (inkl. ehemalige).

Sexualstraftaten

Die Zahl der Sexualdelikte (856 Straftaten) hat im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 14% zugenommen, insbesondere im Bereich der sexuellen Belästigung (+21% auf 181 Straftaten), der Pornografie (+12% auf 337 Straftaten), des Exhibitionismus (+30% auf 57) und der Vergewaltigung (+19% auf 87 Straftaten). Im Bereich der häuslichen Gewalt sind die Anzeigen wegen Vergewaltigung ebenfalls angestiegen (von 21 auf 33 Straftaten).

Vermögensstraftaten

Die Vermögensdelikte sind im Vergleich zum Vorjahr um 2% zurückgegangen.

Vermögensdelikte machen den weitaus grössten Teil der polizeilich registrierten Straftaten gegen das StGB aus (69,5%). Davon entfallen 56.1% auf Diebstähle (inkl. Fahrzeugdiebstähle).

Bei den Diebstählen ist gesamthaft ein Rückgang von 7% zu verzeichnen (-1'576 Straftaten). Beim Einbruchdiebstahl zeigt sich ein Rückgang von 6%. Ebenso abgenommen haben die Taschendiebstähle (-33%), die Entreisssdiebstähle (-12%) und die Ladendiebstähle (-4%). Eine Zunahme erfolgte beim Trickdiebstahl (+5%), beim Fahrzeugeinbruchdiebstahl (+5%), beim Einschleichdiebstahl (+15%) und beim Diebstahl ab/aus Fahrzeug (+24%).

Ebenfalls einen erheblichen Teil der Vermögensstraftaten machen Sachbeschädigungen aus (11'884 Straftaten). 29,3% aller Sachbeschädigungen erfolgen im Zusammenhang mit Diebstählen (3'479 Straftaten). Diese sind erneut zurückgegangen (-5%). Bei den restlichen Fällen handelt es sich überwiegend um Vandalismus (8'395 Straftaten, +9%).

Abgenommen haben die Anzeigen wegen Zechprellerei (-8%), Erschleichen einer Leistung (-28%), Missbrauch der Lohnabzüge (-36%) und Hehlerei (-5%). Ein Anstieg erfolgte hingegen bei der Veruntreuung (+26%), beim Betrug (+10%), beim betrügerischen Missbrauch einer EDV-Anlage (+11%), bei der Erpressung (+2%) und bei der ungetreuen Geschäftsbesorgung (+23%).

Betäubungsmittelgesetz

2020 wurden 11'854 Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz angezeigt (-2%). Zum grössten Teil handelt es sich dabei um Anzeigen wegen Konsum oder Besitz (87,0%). Die Verzeigungen wegen Besitz haben insgesamt um 10% abgenommen (-266 Straftaten). Ebenfalls eine Abnahme zeigt sich bei den Verzeigungen wegen Handel (insgesamt -6%). Zugenommen haben hingegen die Verzeigungen wegen Anbau/Herstellung (insgesamt +38%) und Schmuggel (insgesamt +52%).

Die sehr hohe Aufklärungsquote ergibt sich durch den Umstand, dass es sich bei der Betäubungsmitteldelinquenz aus polizeilicher Sicht um klassische Holkriminalität handelt, die polizeilichen Ermittlungen also in den seltensten Fällen auf Hinweisen Dritter beruhen. Dies erklärt auch die teilweise massiven örtlichen Schwankungen im Vergleich zum Vorjahr. Ausgehend von der Anzahl Delikte liegen die Schwerpunkte der Betäubungsmitteldelinquenz in Bern und Biel/Bienne.

Ausländer- und Integrationsgesetz

Die Zahl der Widerhandlungen gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz hat um 2% zugenommen (von 3'119 auf 3'187 Straftaten). 32,3% aller Straftaten betreffen die rechtswidrige



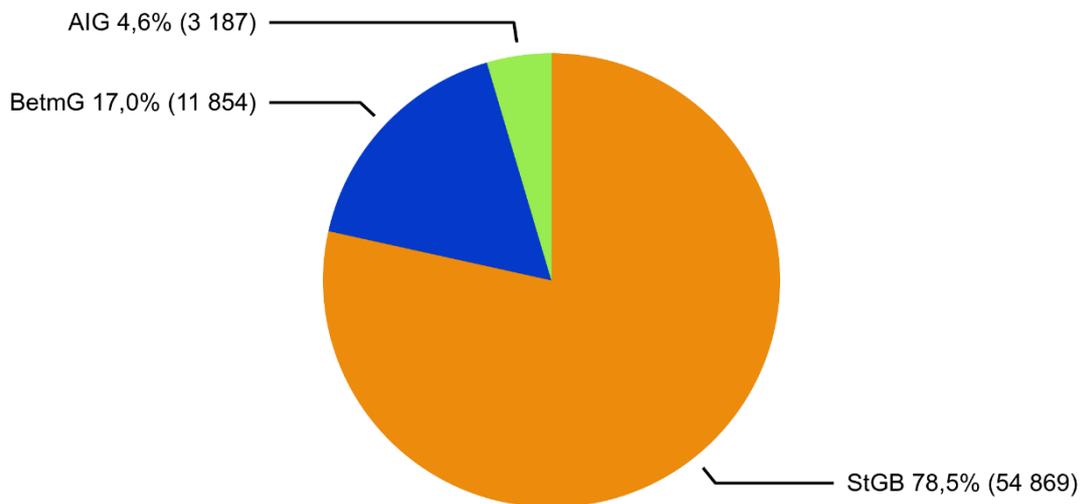
Ein- und Ausreise und den unrechtmässigen Aufenthalt in der Schweiz. Bezüglich der Aufklärungsquote wird sinngemäss auf die Ausführungen zur Betäubungsmitteldelinquenz verwiesen.

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	53 942	38,3%	54 869	40,4%	2%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	12 043	98,8%	11 854	98,9%	-2%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	3 119	100,0%	3 187	99,9%	2%

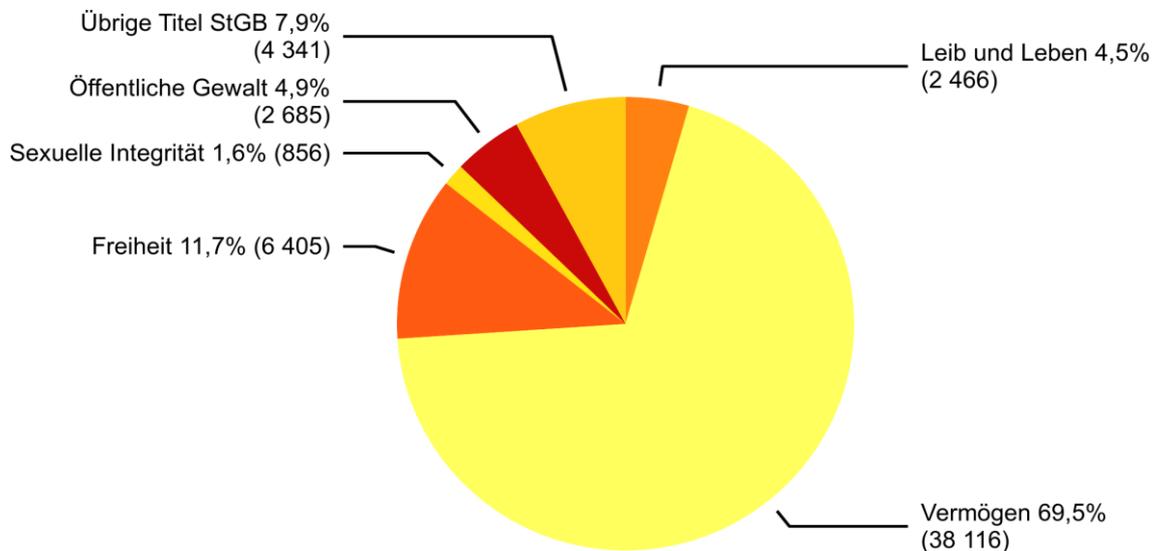
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

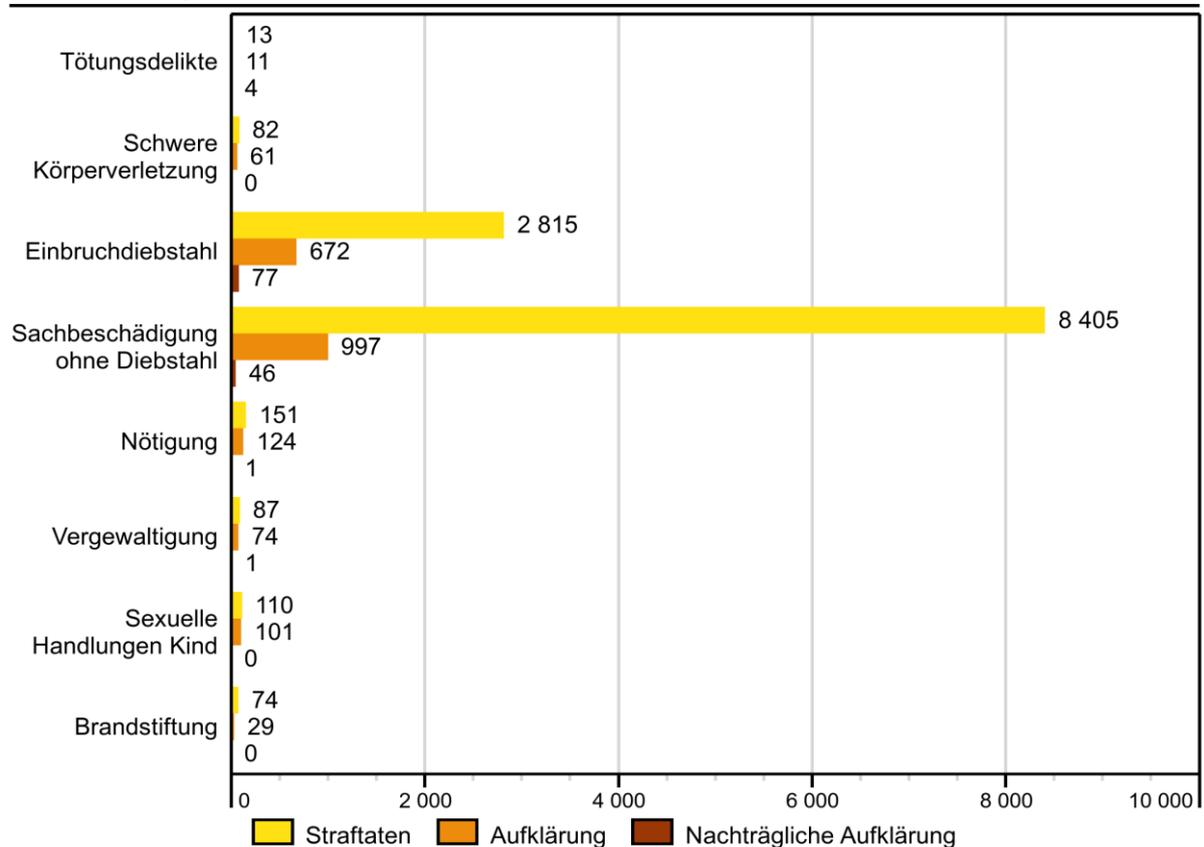
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	53 942	38,3%	54 869	40,4%	2%
Total gegen Leib und Leben	2 391	89,2%	2 466	91,2%	3%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	100,0%	6	100,0%	100%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	8	100,0%	7	71,4%	-13%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	65	84,6%	82	74,4%	26%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	682	85,8%	652	86,3%	-4%
Total gegen das Vermögen	38 876	25,3%	38 116	25,4%	-2%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	16 153	32,0%	15 139	34,5%	-6%
davon Einbruchdiebstahl	3 004	24,7%	2 815	23,9%	-6%
davon Entreissdiebstahl	106	17,0%	93	28,0%	-12%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	6 814	4,8%	6 252	4,0%	-8%
Raub (Art. 140)	237	40,1%	280	35,0%	18%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	7 697	14,2%	8 405	11,9%	9%
Betrug (Art. 146)	1 949	47,2%	2 136	46,9%	10%
Erpressung (Art. 156)	90	31,1%	92	31,5%	2%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	225	99,6%	254	97,2%	13%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	2 194	93,9%	2 430	93,5%	11%
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	308	85,7%	349	89,1%	13%
Total gegen die Freiheit	6 317	50,0%	6 405	50,6%	1%
Drohung (Art. 180)	1 028	94,9%	1 186	93,3%	15%
Nötigung (Art. 181)	141	78,7%	151	82,1%	7%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	4	75,0%	–
Freiheitsberaubung (Art. 183)	42	95,2%	23	100,0%	-45%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	628	84,6%	640	83,9%	2%
Total gegen die sexuelle Integrität	751	85,4%	856	87,0%	14%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	107	87,9%	110	91,8%	3%
Vergewaltigung (Art. 190)	73	86,3%	87	85,1%	19%
Exhibitionismus (Art. 194)	44	61,4%	57	59,6%	30%
Pornografie (Art. 197)	300	96,3%	337	96,1%	12%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	312	47,4%	274	50,7%	-12%
Brandstiftung (Art. 221)	84	40,5%	74	39,2%	-12%
Total gegen die öffentliche Gewalt	1 594	94,8%	2 685	97,5%	68%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	630	89,8%	630	92,9%	0%
Total gegen die Rechtspflege	534	84,3%	691	73,4%	29%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	389	78,7%	534	66,5%	37%
Übrige Straftaten gegen das StGB	973	72,3%	946	74,1%	-3%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

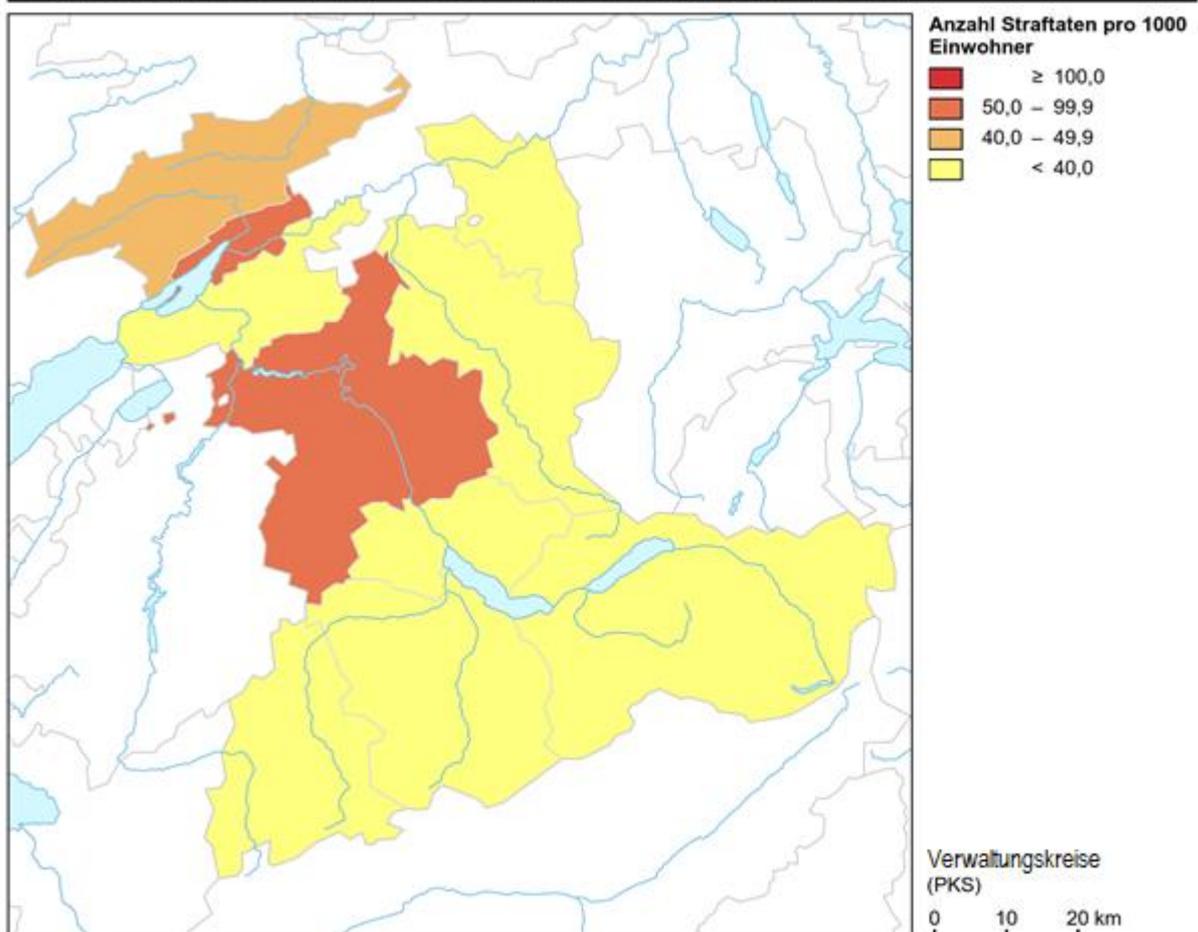
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen

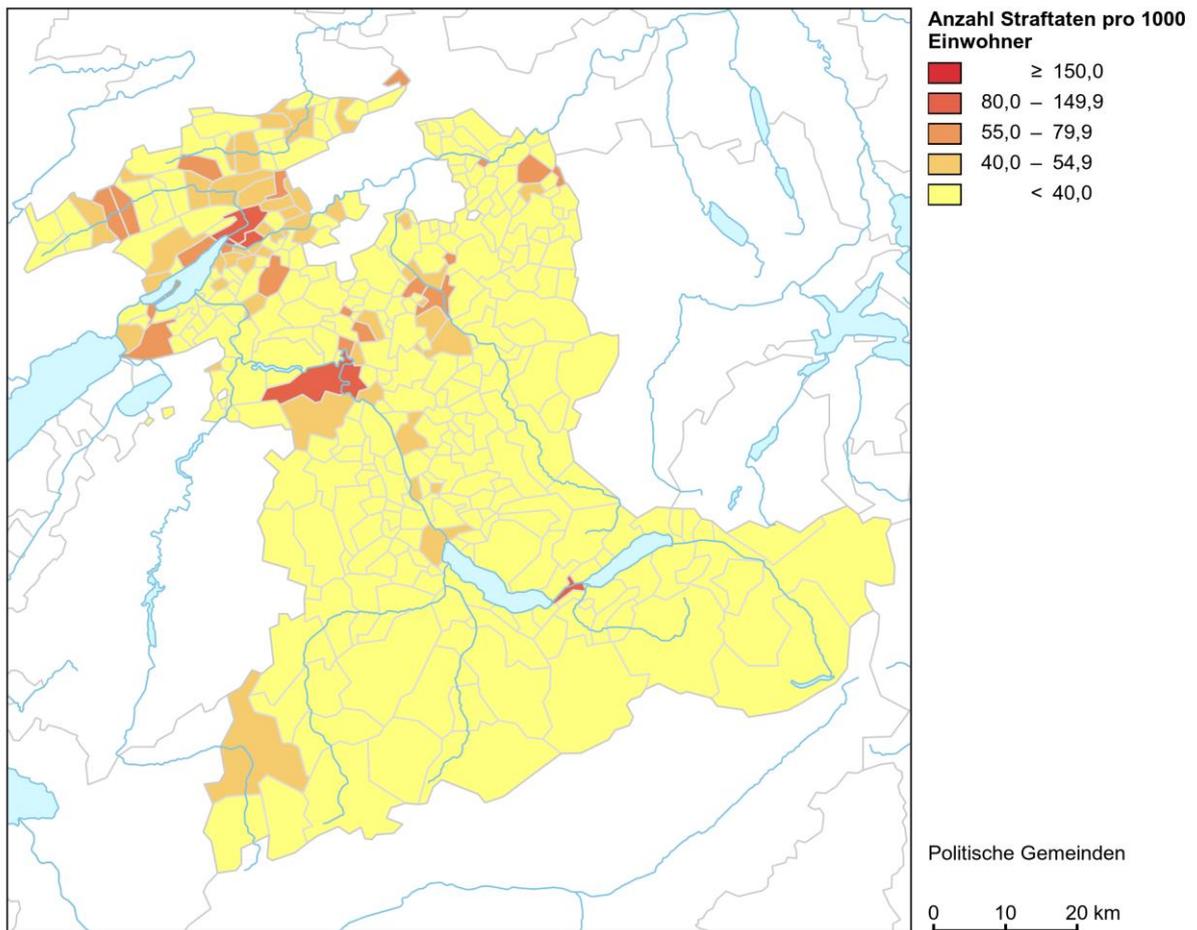
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Verwaltungskreis Bern-Mittelland	26 298	414 658	63,4	27 034	416 469	64,9	3%
Verwaltungskreis Thun	3 625	107 491	33,7	3 590	107 628	33,4	-1%
Verwaltungskreis Biel/Bienne	9 092	101 313	89,7	9 794	102 156	95,9	8%
Verwaltungskreis Emmental	2 940	97 218	30,2	3 077	97 504	31,6	5%
Verwaltungskreis Ob- eraargau	2 789	81 759	34,1	2 632	82 061	32,1	-6%
Verwaltungskreis Seeland	2 613	74 467	35,1	2 753	75 335	36,5	5%
Arrondissement administratif Jura bernois	2 203	53 721	41,0	2 188	53 707	40,7	-1%
Verwaltungskreis Interlaken- Oberhasli	2 051	47 387	43,3	1 653	47 600	34,7	-19%
Verwaltungskreis Frutigen- Niedersimmental	1 292	40 375	32,0	1 127	40 458	27,9	-13%
Verwaltungskreis Obersimmental- Saanen	439	16 588	26,5	570	16 556	34,4	30%
Unbekannt BE	600	–	–	451	–	–	-25%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Bern	17 325	133 883	129,4	17 882	134 591	132,9	3%
Biel/Bienne	6 701	55 159	121,5	7 186	55 602	129,2	7%
Thun	2 253	43 734	51,5	2 360	43 632	54,1	5%
Köniz	1 744	41 784	41,7	1 882	42 044	44,8	8%
Ostermundigen	718	17 751	40,4	667	17 772	37,5	-7%
Burgdorf	890	16 420	54,2	1 029	16 587	62,0	16%
Steffisburg	412	15 959	25,8	397	15 929	24,9	-4%
Langenthal	1 044	15 624	66,8	922	15 644	58,9	-12%
Lyss	871	15 282	57,0	922	15 525	59,4	6%
Muri bei Bern	594	13 054	45,5	573	13 023	44,0	-4%
Münsingen	583	12 724	45,8	565	12 935	43,7	-3%
Spiez	530	12 812	41,4	484	12 870	37,6	-9%
Belp	361	11 510	31,4	314	11 572	27,1	-13%
Worb	370	11 316	32,7	390	11 479	34,0	5%
Ittigen	505	11 351	44,5	463	11 306	41,0	-8%
Zollikofen	415	10 306	40,3	594	10 471	56,7	43%
Münchenbuchsee	268	10 213	26,2	263	10 355	25,4	-2%
Langnau im Emmental	272	9 380	29,0	242	9 320	26,0	-11%
Wohlen bei Bern	293	9 282	31,6	197	9 266	21,3	-33%
Moutier	428	7 384	58,0	402	7 385	54,4	-6%
Herzogenbuchsee	258	7 200	35,8	262	7 255	36,1	2%
Frutigen	168	6 923	24,3	164	6 940	23,6	-2%
Heimberg	182	6 832	26,6	158	6 927	22,8	-13%
Nidau	521	6 823	76,4	632	6 872	92,0	21%
Saanen	260	6 818	38,1	274	6 817	40,2	5%
Schwarzenburg	265	6 831	38,8	144	6 744	21,4	-46%
Urtenen-Schönbühl	315	6 271	50,2	295	6 317	46,7	-6%
Bolligen	152	6 264	24,3	192	6 286	30,5	26%
Kirchberg (BE)	216	5 965	36,2	249	5 916	42,1	15%
Unterseen	180	5 751	31,3	207	5 852	35,4	15%
Uetendorf	206	5 893	35,0	198	5 843	33,9	-4%
Jegenstorf	134	5 746	23,3	170	5 761	29,5	27%
Interlaken	833	5 610	148,5	606	5 634	107,6	-27%
Neuenegg	110	5 541	19,9	119	5 606	21,2	8%
Konolfingen	194	5 283	36,7	175	5 347	32,7	-10%
Vechigen	105	5 298	19,8	127	5 345	23,8	21%
Lengnau (BE)	237	5 254	45,1	274	5 280	51,9	16%
Fraubrunnen	122	5 113	23,9	120	5 180	23,2	-2%
Saint-Imier	295	5 131	57,5	250	5 140	48,6	-15%
Sumiswald	91	5 045	18,0	82	5 026	16,3	-10%
Übrige Gemeinden	12 521	440 457	–	12 437	442 078	–	-1%

© BFS, Neuchâtel 2021

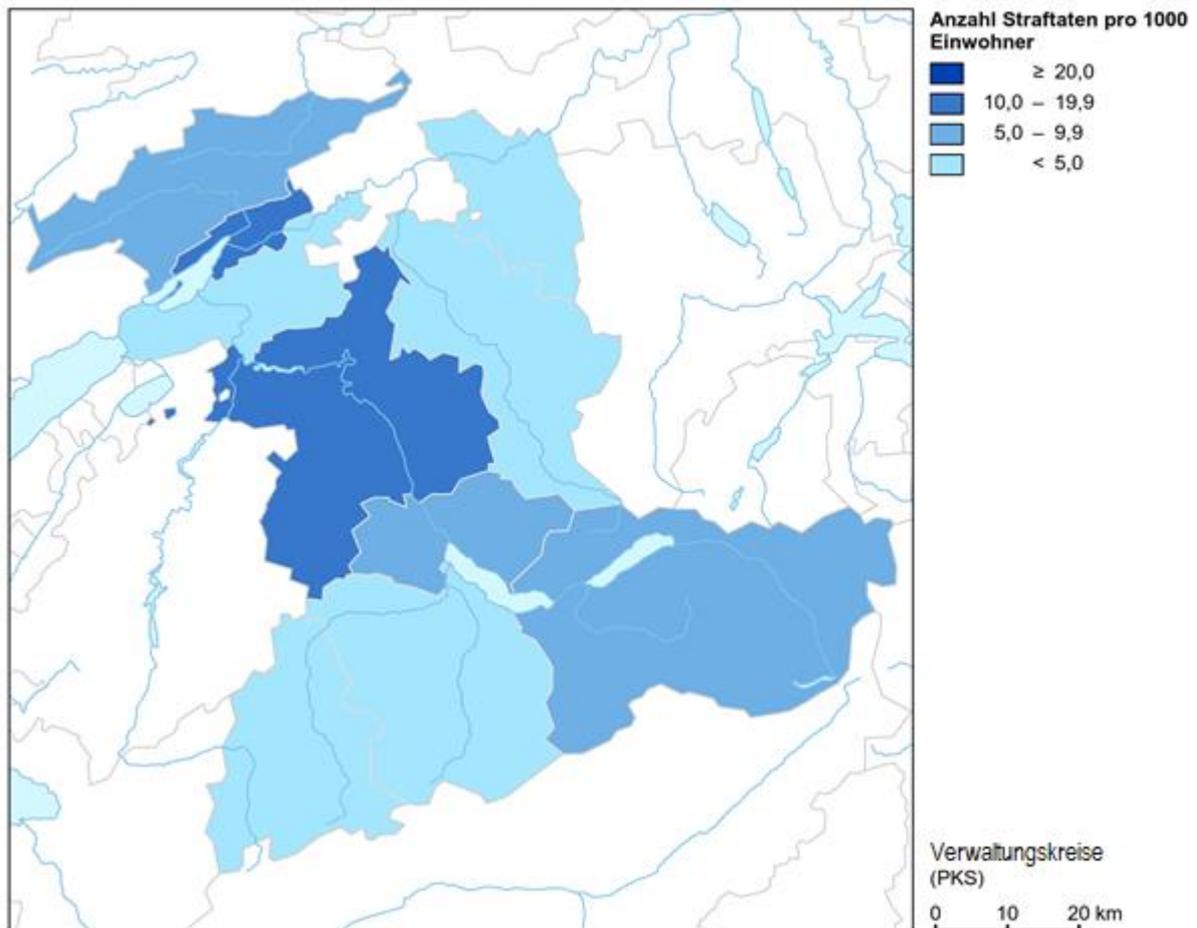
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen

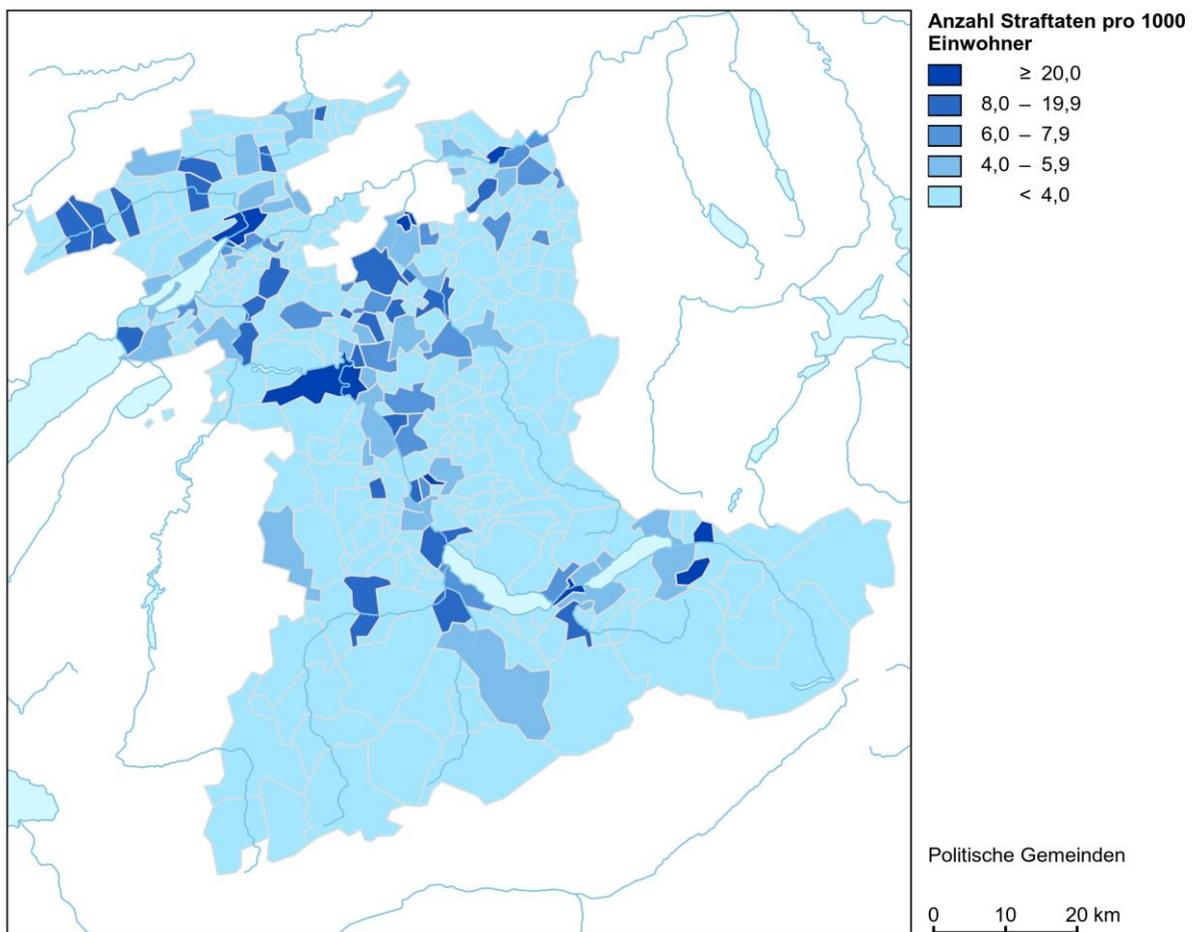
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Verwaltungskreis Bern-Mittelland	7 635	414 658	18,4	7 790	416 469	18,7	2%
Verwaltungskreis Thun	838	107 491	7,8	547	107 628	5,1	-35%
Verwaltungskreis Biel/Bienne	1 544	101 313	15,2	1 550	102 156	15,2	0%
Verwaltungskreis Emmental	428	97 218	4,4	459	97 504	4,7	7%
Verwaltungskreis Ob- eraargau	369	81 759	4,5	334	82 061	4,1	-9%
Verwaltungskreis Seeland	300	74 467	4,0	351	75 335	4,7	17%
Arrondissement administratif Jura bernois	277	53 721	5,2	275	53 707	5,1	-1%
Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli	359	47 387	7,6	291	47 600	6,1	-19%
Verwaltungskreis Frutigen- Nedersimmental	146	40 375	3,6	166	40 458	4,1	14%
Verwaltungskreis Obersimmental- Saanen	56	16 588	3,4	46	16 556	2,8	-18%
Unbekannt BE	91	–	–	45	–	–	-51%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Bern	6 576	133 883	49,1	6 583	134 591	48,9	0%
Biel/Bienne	1 325	55 159	24,0	1 313	55 602	23,6	-1%
Thun	655	43 734	15,0	372	43 632	8,5	-43%
Köniz	184	41 784	4,4	155	42 044	3,7	-16%
Ostermundigen	115	17 751	6,5	97	17 772	5,5	-16%
Burgdorf	159	16 420	9,7	151	16 587	9,1	-5%
Steffisburg	48	15 959	3,0	52	15 929	3,3	8%
Langenthal	103	15 624	6,6	95	15 644	6,1	-8%
Lyss	114	15 282	7,5	143	15 525	9,2	25%
Muri bei Bern	44	13 054	3,4	61	13 023	4,7	39%
Münsingen	60	12 724	4,7	95	12 935	7,3	58%
Spiez	87	12 812	6,8	85	12 870	6,6	-2%
Belp	39	11 510	3,4	48	11 572	4,1	23%
Worb	66	11 316	5,8	72	11 479	6,3	9%
Ittigen	71	11 351	6,3	99	11 306	8,8	39%
Zollikofen	63	10 306	6,1	59	10 471	5,6	-6%
Münchenbuchsee	33	10 213	3,2	30	10 355	2,9	-9%
Langnau im Emmental	59	9 380	6,3	28	9 320	3,0	-53%
Wohlen bei Bern	30	9 282	3,2	24	9 266	2,6	-20%
Moutier	61	7 384	8,3	40	7 385	5,4	-34%
Herzogenbuchsee	84	7 200	11,7	63	7 255	8,7	-25%
Frutigen	29	6 923	4,2	18	6 940	2,6	-38%
Heimberg	24	6 832	3,5	30	6 927	4,3	25%
Nidau	51	6 823	7,5	75	6 872	10,9	47%
Saanen	42	6 818	6,2	25	6 817	3,7	-40%
Schwarzenburg	20	6 831	2,9	18	6 744	2,7	-10%
Urtenen-Schönbühl	30	6 271	4,8	55	6 317	8,7	83%
Bolligen	36	6 264	5,7	46	6 286	7,3	28%
Kirchberg (BE)	13	5 965	2,2	35	5 916	5,9	169%
Unterseen	48	5 751	8,3	42	5 852	7,2	-13%
Uetendorf	20	5 893	3,4	34	5 843	5,8	70%
Jegenstorf	13	5 746	2,3	41	5 761	7,1	215%
Interlaken	177	5 610	31,6	132	5 634	23,4	-25%
Neuenegg	15	5 541	2,7	11	5 606	2,0	-27%
Konolfingen	17	5 283	3,2	8	5 347	1,5	-53%
Vechigen	4	5 298	0,8	5	5 345	0,9	25%
Lengnau (BE)	22	5 254	4,2	28	5 280	5,3	27%
Fraubrunnen	9	5 113	1,8	42	5 180	8,1	367%
Saint-Imier	35	5 131	6,8	48	5 140	9,3	37%
Sumiswald	7	5 045	1,4	5	5 026	1,0	-29%
Übrige Gemeinden	1 455	440 457	–	1 491	442 078	–	2%

© BFS, Neuchâtel 2021

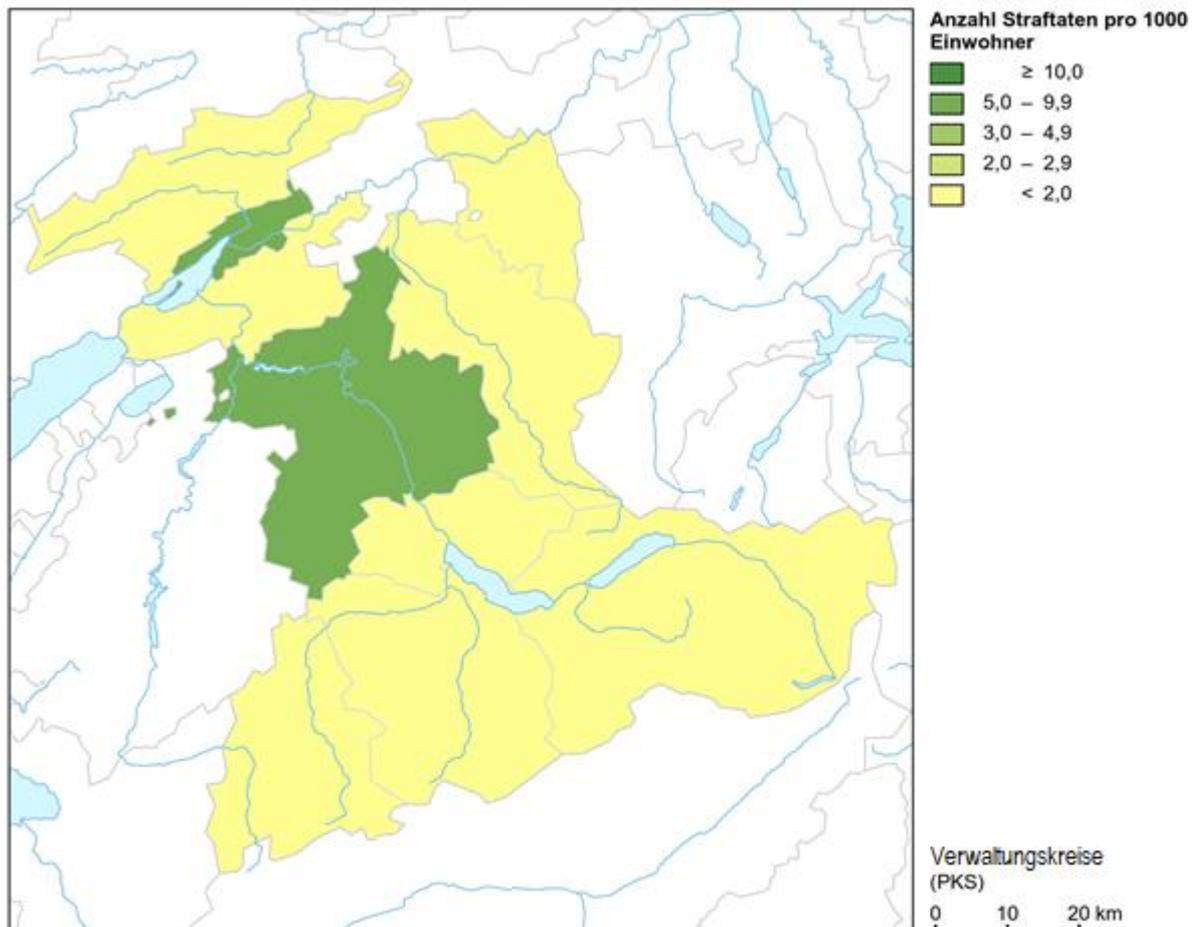
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Verwaltungskreisen

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen

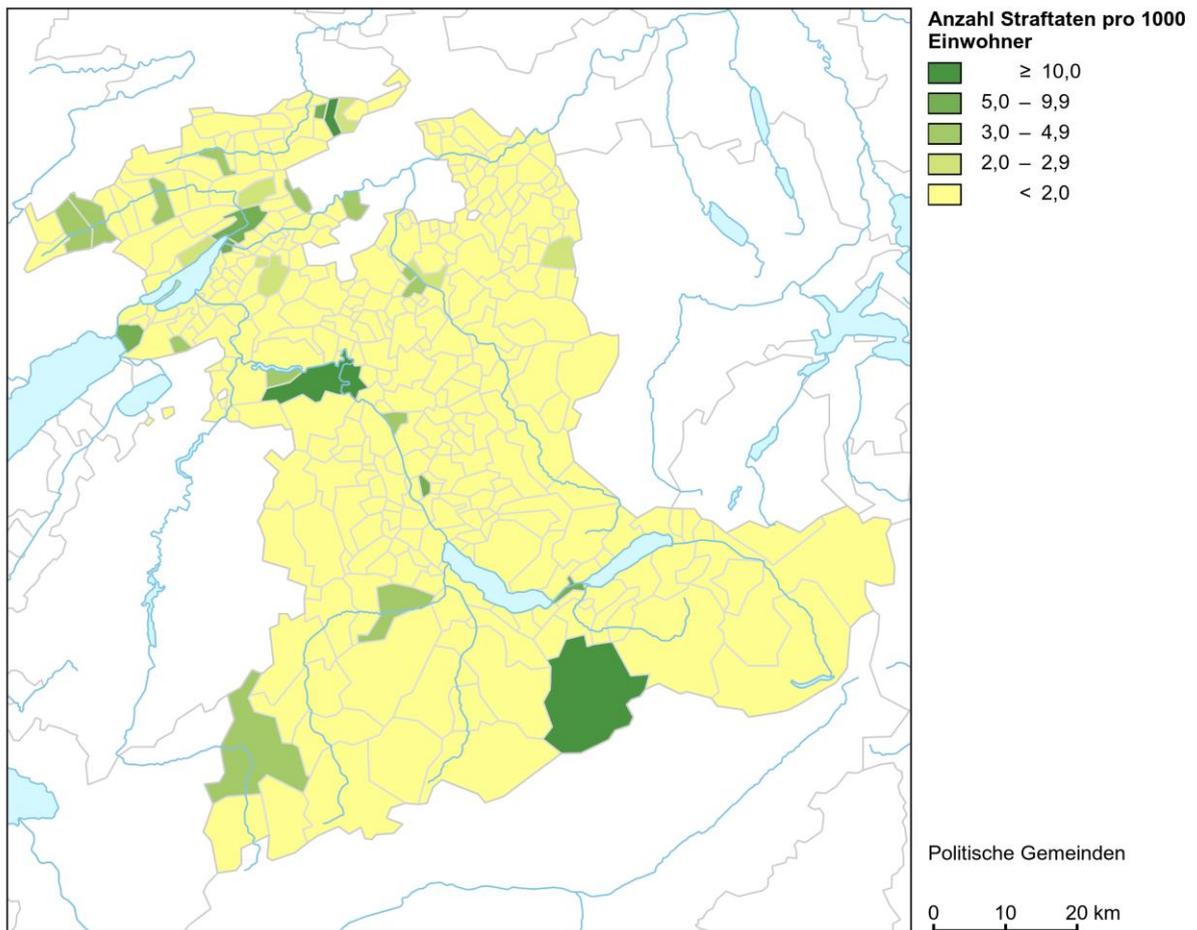
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Verwaltungskreis Bern-Mittelland	1 889	414 658	4,6	2 117	416 469	5,1	12%
Verwaltungskreis Thun	106	107 491	1,0	59	107 628	0,5	-44%
Verwaltungskreis Biel/Bienne	573	101 313	5,7	572	102 156	5,6	0%
Verwaltungskreis Emmental	73	97 218	0,8	63	97 504	0,6	-14%
Verwaltungskreis Ob- und Niderrindgau	86	81 759	1,1	70	82 061	0,9	-19%
Verwaltungskreis Seeland	88	74 467	1,2	85	75 335	1,1	-3%
Arrondissement administratif Jura bernois	109	53 721	2,0	78	53 707	1,5	-28%
Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli	124	47 387	2,6	85	47 600	1,8	-31%
Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental	30	40 375	0,7	31	40 458	0,8	3%
Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen	31	16 588	1,9	24	16 556	1,4	-23%
Unbekannt BE	10	–	–	3	–	–	-70%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Bern	1 671	133 883	12,5	1 918	134 591	14,3	15%
Biel/Bienne	489	55 159	8,9	463	55 602	8,3	-5%
Thun	87	43 734	2,0	49	43 632	1,1	-44%
Köniz	41	41 784	1,0	48	42 044	1,1	17%
Ostermundigen	24	17 751	1,4	25	17 772	1,4	4%
Burgdorf	24	16 420	1,5	17	16 587	1,0	-29%
Steffisburg	6	15 959	0,4	5	15 929	0,3	-17%
Langenthal	19	15 624	1,2	17	15 644	1,1	-11%
Lyss	19	15 282	1,2	39	15 525	2,5	105%
Muri bei Bern	8	13 054	0,6	5	13 023	0,4	-38%
Münsingen	2	12 724	0,2	14	12 935	1,1	600%
Spiez	17	12 812	1,3	19	12 870	1,5	12%
Belp	7	11 510	0,6	5	11 572	0,4	-29%
Worb	4	11 316	0,4	14	11 479	1,2	250%
Ittigen	21	11 351	1,9	6	11 306	0,5	-71%
Zollikofen	6	10 306	0,6	19	10 471	1,8	217%
Münchenbuchsee	15	10 213	1,5	10	10 355	1,0	-33%
Langnau im Emmental	5	9 380	0,5	4	9 320	0,4	-20%
Wohlen bei Bern	6	9 282	0,6	2	9 266	0,2	-67%
Moutier	17	7 384	2,3	12	7 385	1,6	-29%
Herzogenbuchsee	9	7 200	1,3	4	7 255	0,6	-56%
Frutigen	5	6 923	0,7	0	6 940	0,0	-100%
Heimberg	2	6 832	0,3	3	6 927	0,4	50%
Nidau	20	6 823	2,9	35	6 872	5,1	75%
Saanen	22	6 818	3,2	21	6 817	3,1	-5%
Schwarzenburg	2	6 831	0,3	1	6 744	0,1	-50%
Urtenen-Schönbühl	34	6 271	5,4	4	6 317	0,6	-88%
Bolligen	0	6 264	0,0	0	6 286	0,0	0%
Kirchberg (BE)	8	5 965	1,3	12	5 916	2,0	50%
Unterseen	6	5 751	1,0	2	5 852	0,3	-67%
Uetendorf	0	5 893	0,0	2	5 843	0,3	–
Jegenstorf	4	5 746	0,7	10	5 761	1,7	150%
Interlaken	29	5 610	5,2	32	5 634	5,7	10%
Neuenegg	0	5 541	0,0	0	5 606	0,0	0%
Konolfingen	3	5 283	0,6	0	5 347	0,0	-100%
Vechigen	4	5 298	0,8	0	5 345	0,0	-100%
Lengnau (BE)	20	5 254	3,8	25	5 280	4,7	25%
Fraubrunnen	0	5 113	0,0	8	5 180	1,5	–
Saint-Imier	18	5 131	3,5	20	5 140	3,9	11%
Sumiswald	0	5 045	0,0	6	5 026	1,2	–
Übrige Gemeinden	445	440 457	–	311	442 078	–	-30%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	10 132	1 059	342	1 601	399	4 934	1 790	3	4
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	4 828	574	108	1 298	151	2 289	408	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 293	54	1	252	42	770	174	0	0

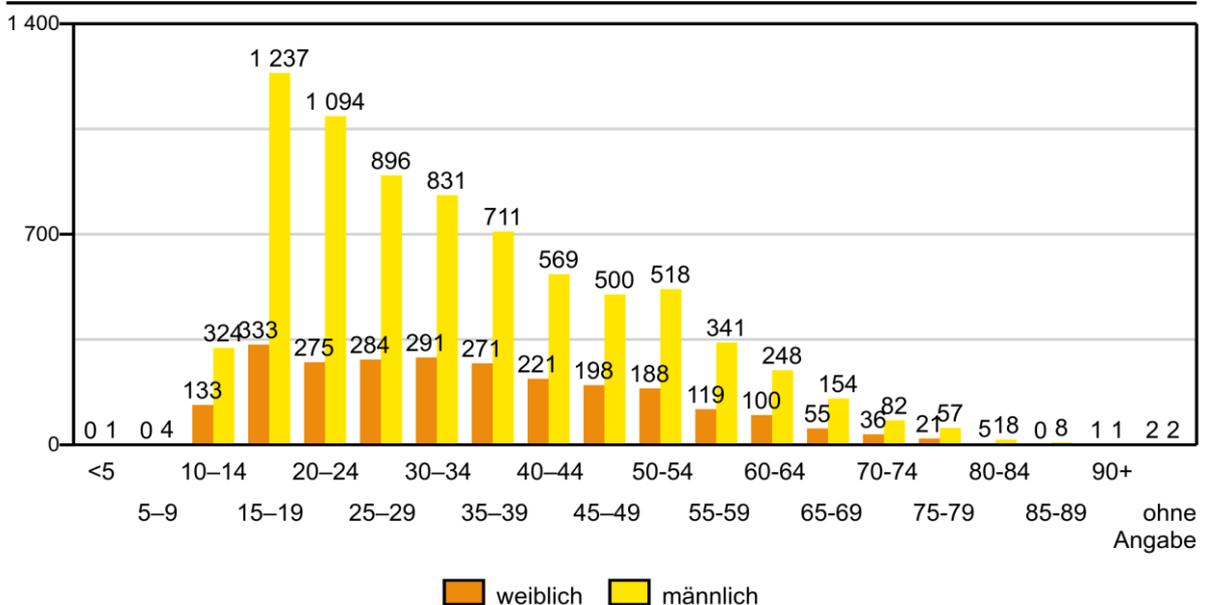
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

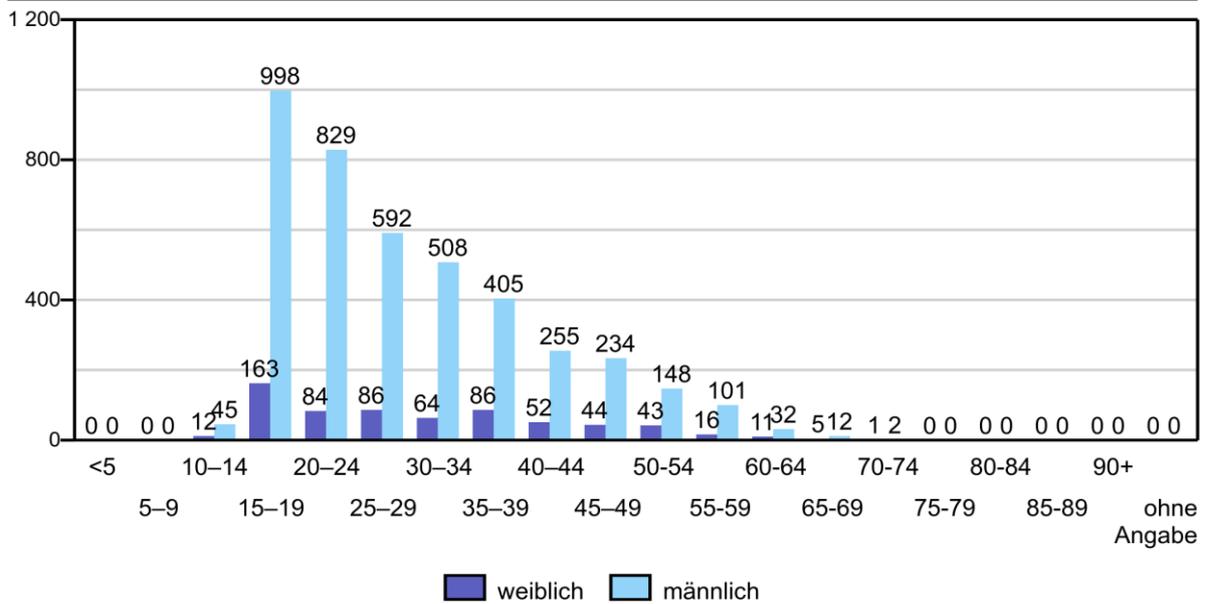
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

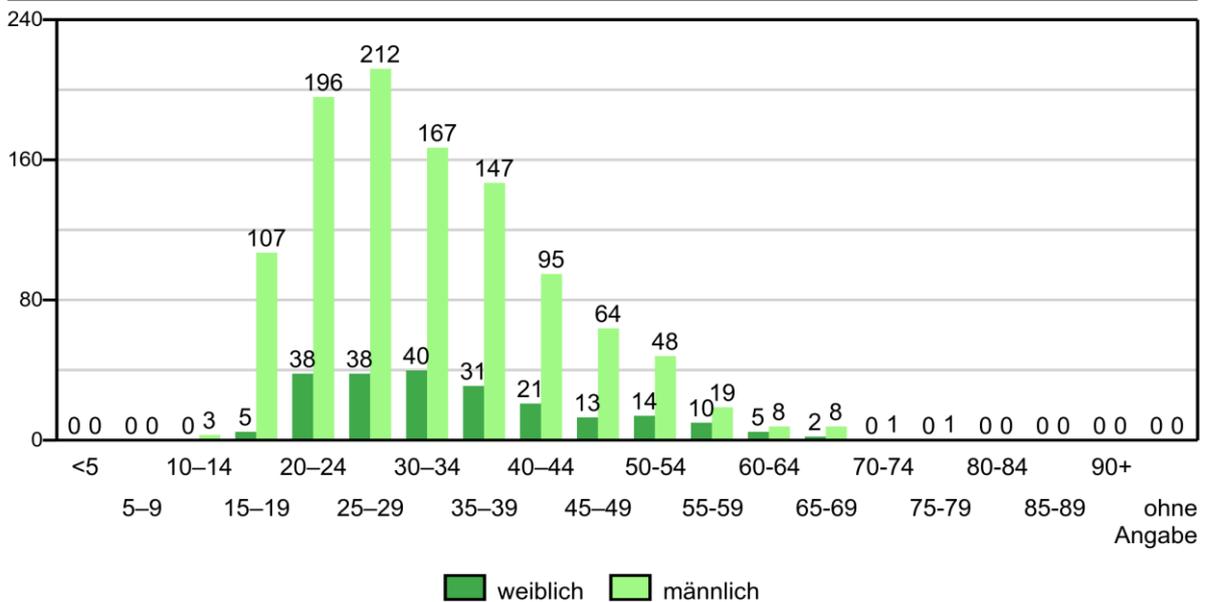
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

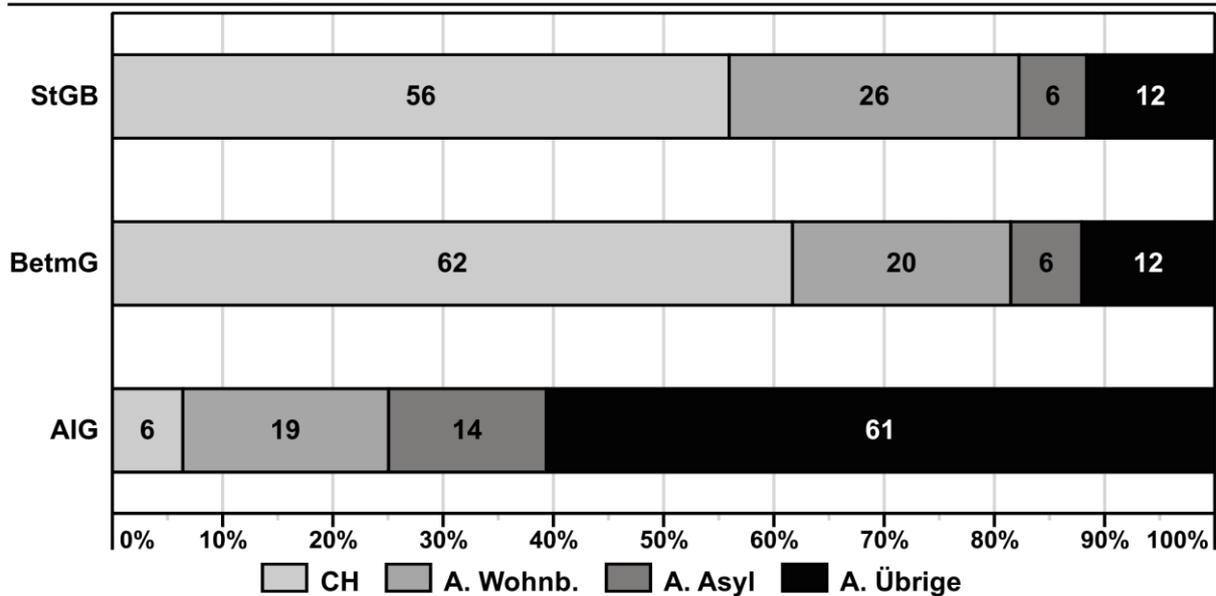
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) (ohne Bundesnebengesetze)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist.

Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	10 129	8 331	621	1 177
Schweiz	5 669	5 669		
Total Ausländer	4 460	2 662	621	1 177
Algerien	363	30	119	214
Deutschland	313	253	0	60
Italien	299	270	0	29
Rumänien	230	37	0	193
Kosovo	226	187	16	23
Portugal	210	193	0	17
Eritrea	199	116	78	5
Türkei	198	178	13	7
Marokko	154	37	37	80
Serbien und Montenegro	148	98	15	35
Frankreich	142	68	0	74
Nordmazedonien	122	107	4	11
Sri Lanka	117	97	16	4
Afghanistan	110	28	70	12
Spanien	103	91	0	12
Syrien	82	39	40	3
Polen	74	25	0	49
Somalia	72	29	38	5
Irak	72	28	41	3
Georgien	71	1	26	44
Brasilien	68	64	0	4
Tunesien	52	29	10	13
Kamerun	51	41	1	9
Bosnien und Herzegowina	44	37	1	6
Nigeria	43	19	4	20
Iran	42	19	16	7
Ungarn	41	26	0	15
Libyen	41	4	18	19
Albanien	39	5	0	34
Kroatien	36	27	0	9
Slowakei	33	27	0	6

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl- bevölkerung	Übrige Ausländer
Kongo (Kinshasa)	31	24	6	1
Österreich	29	28	0	1
Bulgarien	28	12	0	16
Tschechien	27	21	0	6
Angola	27	16	9	2
Dominikanische Republik	24	21	0	3
Niederlande	21	13	0	8
Moldova	20	4	2	14
Äthiopien	19	4	12	3
Vereinigte Staaten	18	11	0	7
Russland	17	12	3	2
Kongo (Brazzaville)	17	12	4	1
Thailand	17	17	0	0
Kuba	15	13	0	2
Côte d'Ivoire	14	10	1	3
China	14	7	2	5
Indien	13	10	0	3
Kolumbien	12	10	0	2
Libanon	12	10	1	1
Ukraine	11	6	2	3
Ägypten	11	9	0	2
Vietnam	11	9	0	2
Vereinigtes Königreich	10	6	0	4
Slowenien	10	10	0	0
Litauen	10	5	0	5
Belarus	10	3	1	6
Chile	10	7	0	3
Übrige Nationalitäten	207	142	15	50

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl- bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	4 828	3 935	310	583
Schweiz	2 980	2 980		
Total Ausländer	1 848	955	310	583
Algerien	226	12	73	141
Italien	151	135	0	16
Deutschland	106	89	0	17
Albanien	105	2	0	103
Portugal	95	87	0	8
Marokko	83	12	25	46
Eritrea	79	41	36	2
Afghanistan	61	10	49	2
Spanien	58	53	0	5
Frankreich	57	31	0	26
Türkei	57	50	6	1
Kosovo	46	44	2	0
Somalia	42	14	23	5
Rumänien	40	10	0	30
Serbien und Montenegro	39	29	3	7
Nigeria	35	6	2	27
Nordmazedonien	34	27	1	6
Tunesien	33	19	5	9
Syrien	31	7	20	4
Brasilien	25	23	0	2
Sri Lanka	24	19	5	0
Iran	24	10	7	7
Libyen	22	1	10	11
Georgien	21	1	5	15
Irak	20	12	5	3
Polen	19	11	0	8
Kroatien	18	14	0	4
Äthiopien	17	4	10	3
Thailand	17	16	0	1
Ungarn	16	9	0	7
Österreich	15	15	0	0
Bosnien und Herzegowina	11	11	0	0
Côte d'Ivoire	11	5	1	5
Kamerun	11	9	1	1
Slowakei	10	6	0	4
Dominikanische Republik	10	4	0	6
Übrige Nationalitäten	179	107	21	51

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl- bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	1 293	324	185	784
Schweiz	83	83		
Total Ausländer	1 210	241	185	784
Algerien	200	5	40	155
Kosovo	76	34	1	41
Marokko	60	2	13	45
Rumänien	51	5	0	46
Serbien und Montenegro	50	11	1	38
Nordmazedonien	46	24	0	22
Eritrea	45	9	27	9
Albanien	42	1	0	41
Türkei	35	18	7	10
Afghanistan	35	1	20	14
Sri Lanka	30	12	8	10
Irak	30	9	10	11
Nigeria	28	0	0	28
Äthiopien	25	2	16	7
Somalia	25	1	17	7
Deutschland	24	12	0	12
Portugal	24	13	0	11
Italien	23	9	0	14
Frankreich	18	7	0	11
Tunesien	17	3	2	12
Libyen	16	0	6	10
Spanien	15	6	0	9
Ungarn	15	3	0	12
Iran	15	1	3	11
Georgien	14	0	1	13
Kamerun	12	4	0	8
Syrien	12	1	6	5
Polen	11	3	0	8
Bosnien und Herzegowina	11	5	0	6
Übrige Nationalitäten	205	40	7	158

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	751	267	127	81	117	58	1 401
Schweizer	488	175	74	52	56	28	873
Ausländer	263	92	53	29	61	30	528
Wohnbevölkerung	187	50	34	25	27	17	340
Asylbevölkerung	47	23	14	2	16	4	106
Übrige Ausländer	29	19	5	2	18	9	82
Total Erwachsene	4 507	1 933	742	479	726	337	8 724
Schweizer	2 527	1 118	369	257	354	169	4 794
Ausländer	1 980	815	373	222	372	168	3 930
Wohnbevölkerung	1 166	506	218	138	209	84	2 321
Asylbevölkerung	251	93	44	29	70	27	514
Übrige Ausländer	563	216	111	55	93	57	1 095

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichdiebstahl (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	473	130	44	14	21	0	682
Schweizer	357	95	30	8	8	0	498
Ausländer	116	35	14	6	13	0	184
Wohnbevölkerung	71	21	6	5	3	0	106
Asylbevölkerung	25	5	6	1	7	0	44
Übrige Ausländer	20	9	2	0	3	0	34
Total Erwachsene	2 178	940	460	199	249	120	4 146
Schweizer	1 263	578	273	119	166	83	2 482
Ausländer	915	362	187	80	83	37	1 664
Wohnbevölkerung	464	209	83	39	33	21	849
Asylbevölkerung	152	40	18	24	24	8	266
Übrige Ausländer	299	113	86	17	26	8	549

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	15	23	5	4	7	1	55
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	15	23	5	4	7	1	55
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	7	4	1	1	2	1	16
Übrige Ausländer	8	19	4	3	5	0	39
Total Erwachsene	679	366	87	27	53	26	1 238
Schweizer	57	20	5	1	0	0	83
Ausländer	622	346	82	26	53	26	1 155
Wohnbevölkerung	178	49	11	2	1	0	241
Asylbevölkerung	72	32	12	10	27	16	169
Übrige Ausländer	372	265	59	14	25	10	745

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5–10	>10
Anzahl Straftaten	17 866	2 731	675	345	366	162

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

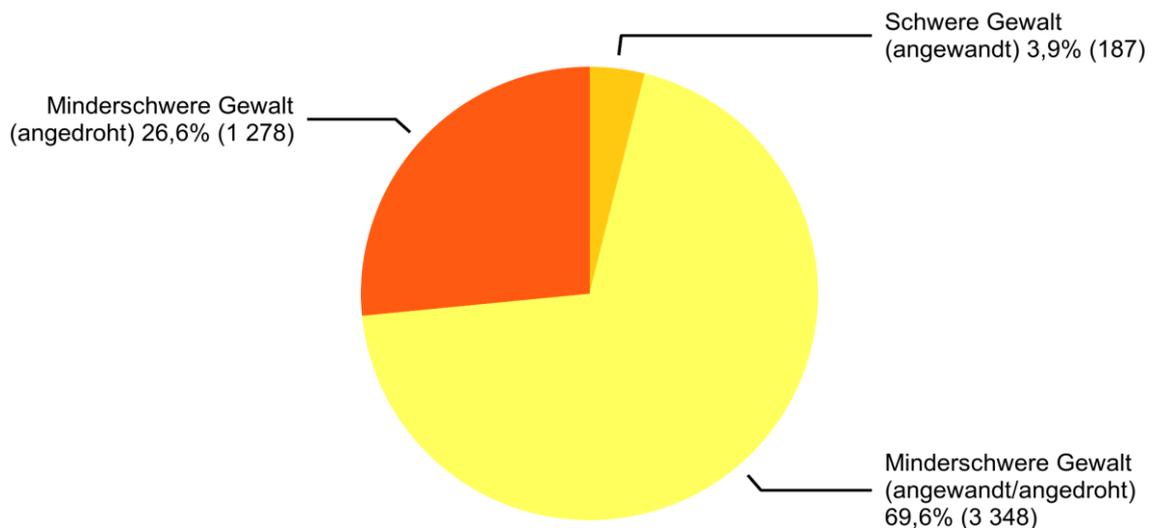
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltausübung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	4 524	87,4%	4 813	87,2%	6%
Schwere Gewalt (angewandt)	149	86,6%	187	78,6%	26%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	11	100,0%	13	84,6%	18%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	1	100,0%	2	100,0%	100%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	8	100,0%	6	66,7%	-25%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	1	100,0%	–
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	–	3	100,0%	–
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	65	84,6%	82	74,4%	26%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	1	100,0%	1	100,0%	0%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	17	100,0%	11	100,0%	-35%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	3	100,0%	13	92,3%	333%
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	26	88,5%	37	86,5%	42%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	11	36,4%	18	27,8%	64%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	7	100,0%	2	0,0%	-71%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	73	86,3%	87	85,1%	19%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	5	20,0%	–
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	3 264	86,6%	3 348	87,0%	3%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	682	85,8%	652	86,3%	-4%
Tätlichkeiten (Art. 126)	1 262	93,6%	1 270	94,2%	1%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	103	98,1%	158	100,0%	53%
<i>Anzahl Fälle</i>	25	–	25	–	0%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	116	91,4%	136	91,2%	17%
<i>Anzahl Fälle</i>	41	–	45	–	10%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	237	40,1%	275	35,3%	16%
Nötigung (Art. 181)	141	78,7%	151	82,1%	7%
Zwangsheirat (Art. 181a)	1	100,0%	2	50,0%	100%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	42	95,2%	23	100,0%	-45%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	2	50,0%	–
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	43	79,1%	49	85,7%	14%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	630	89,8%	630	92,9%	0%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	7	85,7%	0	–	-100%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 111	89,8%	1 278	88,9%	15%
Drohung (Art. 180)	1 028	94,9%	1 186	93,3%	15%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	83	26,5%	92	31,5%	11%

© BFS, Neuchâtel 2021

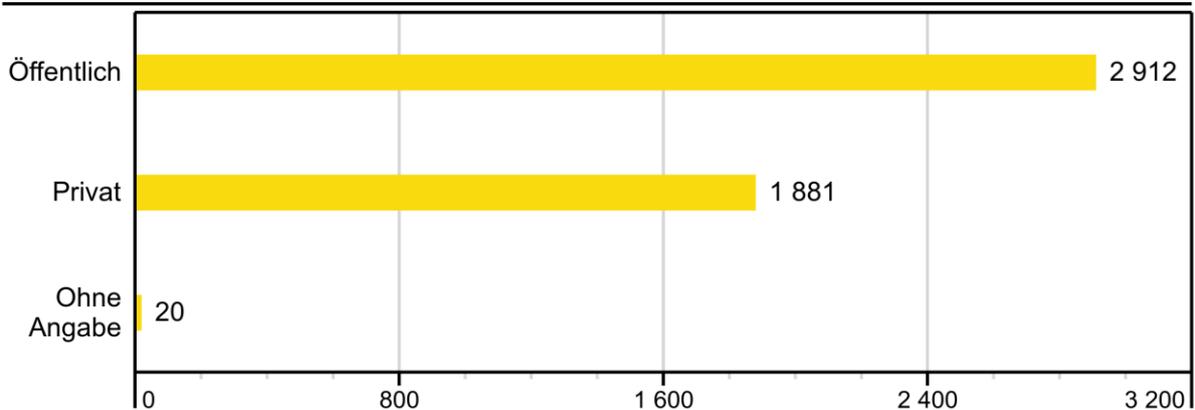
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

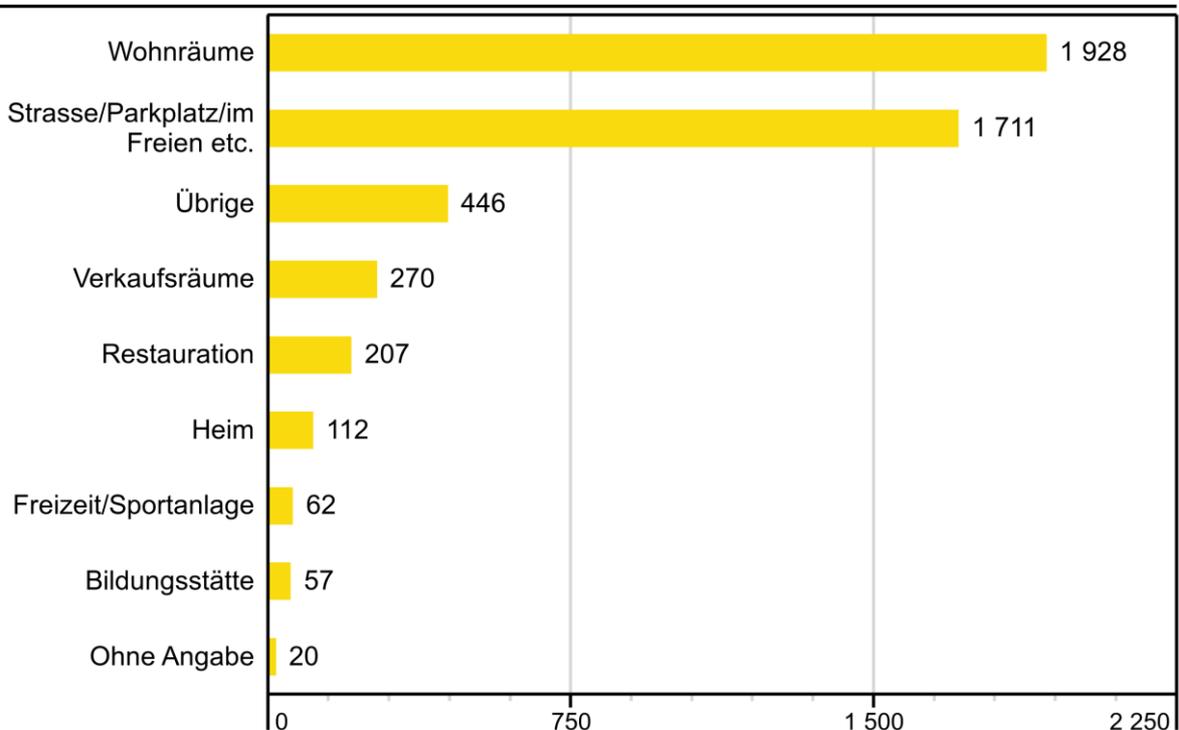
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

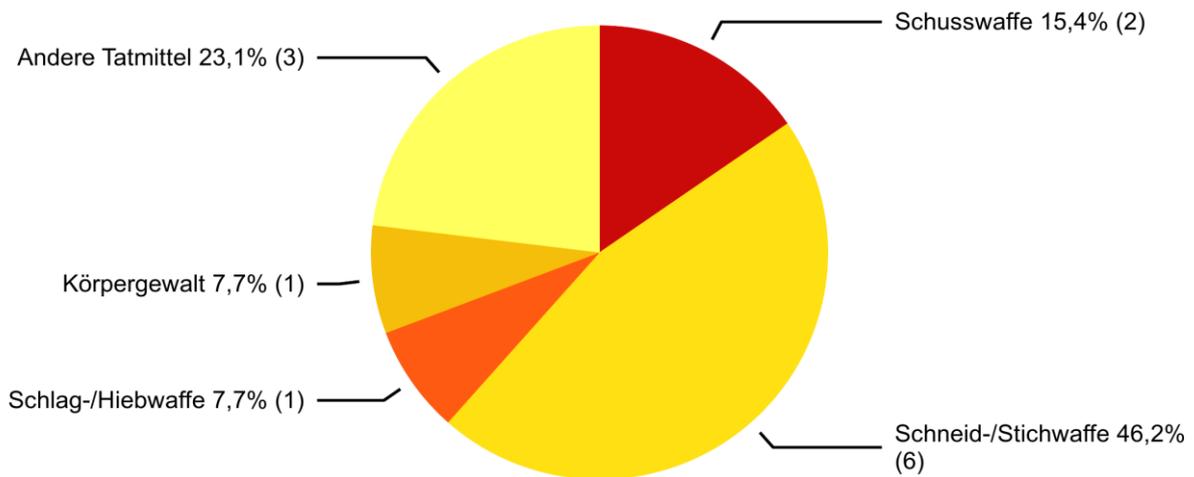
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

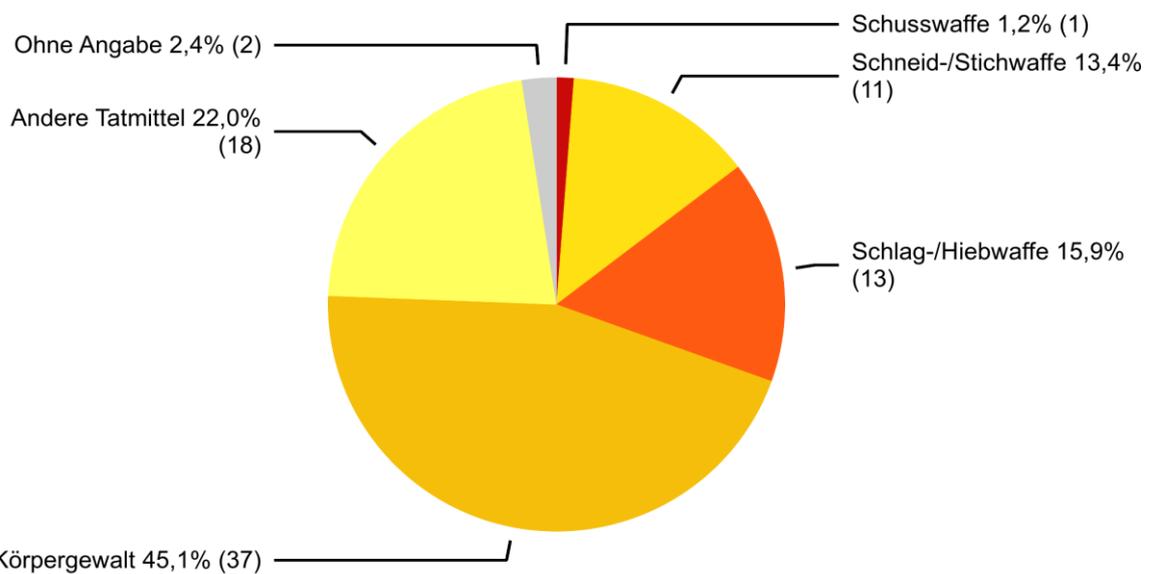
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

3.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18–24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	2 909	316	574	2 018	2 354	1 336	968
Schwere Gewalt (angewandt)	160	18	46	96	155	99	59
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	13	0	1	12	12	10	6
Tötungsdelikt Schusswaffe	2	0	0	2	2	1	1
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	6	0	1	5	6	5	2
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	1	0	0	1	1	1	1
Tötungsdelikt Körpergewalt	1	0	0	1	1	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	3	0	0	3	2	3	2
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	74	10	26	38	71	48	27
Schw. Körperverl. Schusswaffe	1	1	0	0	1	1	1
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	17	1	10	6	17	14	4
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaffe	23	2	9	12	23	11	5
Schw. Körperverl. Körpergewalt	28	5	7	16	26	20	15
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	5	1	0	4	4	2	2
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	73	8	18	47	72	41	26
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	1	0	1	0	1	1	1
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	2 333	270	502	1 560	1 883	1 066	777
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	571	87	145	339	483	281	192
Tätlichkeiten (Art. 126)	1 122	86	163	872	836	504	413
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	156	12	74	70	152	75	47
Beteiligung Angriff (Art. 134)	119	40	46	33	112	60	29
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	139	53	46	40	135	87	47
Nötigung (Art. 181)	114	17	14	83	95	41	34
Zwangsheirat (Art. 181a)	1	0	0	1	1	1	1
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	26	3	9	14	20	14	11
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	1	0	0	1	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	42	8	9	25	40	19	15
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	357	35	97	225	298	140	88
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 040	79	160	801	839	504	389
Drohung (Art. 180)	1 012	70	152	790	819	490	384
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	30	9	9	12	22	16	6

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		Jur. P.
		<18	18–24	>24	M	W	
Total Gewalt	3 729	385	587	2 688	2 206	1 464	59
Schwere Gewalt (angewandt)	177	24	30	121	80	96	1
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	13	0	1	12	10	3	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	2	0	0	2	0	2	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	6	0	1	5	6	0	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	1	0	0	1	0	1	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	1	0	0	1	1	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	3	0	0	3	3	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	81	10	8	62	68	13	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	1	1	0	0	1	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	11	1	2	8	10	1	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	13	0	0	13	11	2	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	36	6	5	25	29	7	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	18	2	1	14	15	3	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	2	0	0	2	2	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	80	13	20	47	0	80	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	5	2	1	1	3	1	1
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	2 932	314	492	2 072	1 792	1 096	44
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	638	77	127	433	452	186	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	1 227	151	186	889	595	632	0
Raufhandel (Art. 133)	82	7	36	39	78	4	0
Angriff (Art. 134)	78	22	25	31	71	7	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	333	40	95	158	214	79	40
Nötigung (Art. 181)	149	20	20	106	63	84	2
Zwangsheirat (Art. 181a)	1	0	1	0	0	1	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	22	4	8	10	10	12	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	2	0	0	2	1	1	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	49	12	12	25	6	43	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	540	0	23	506	446	92	2
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 242	104	185	937	627	601	14
Drohung (Art. 180)	1 150	94	167	883	566	580	4
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	92	10	18	54	61	21	10

© BFS, Neuchâtel 2021

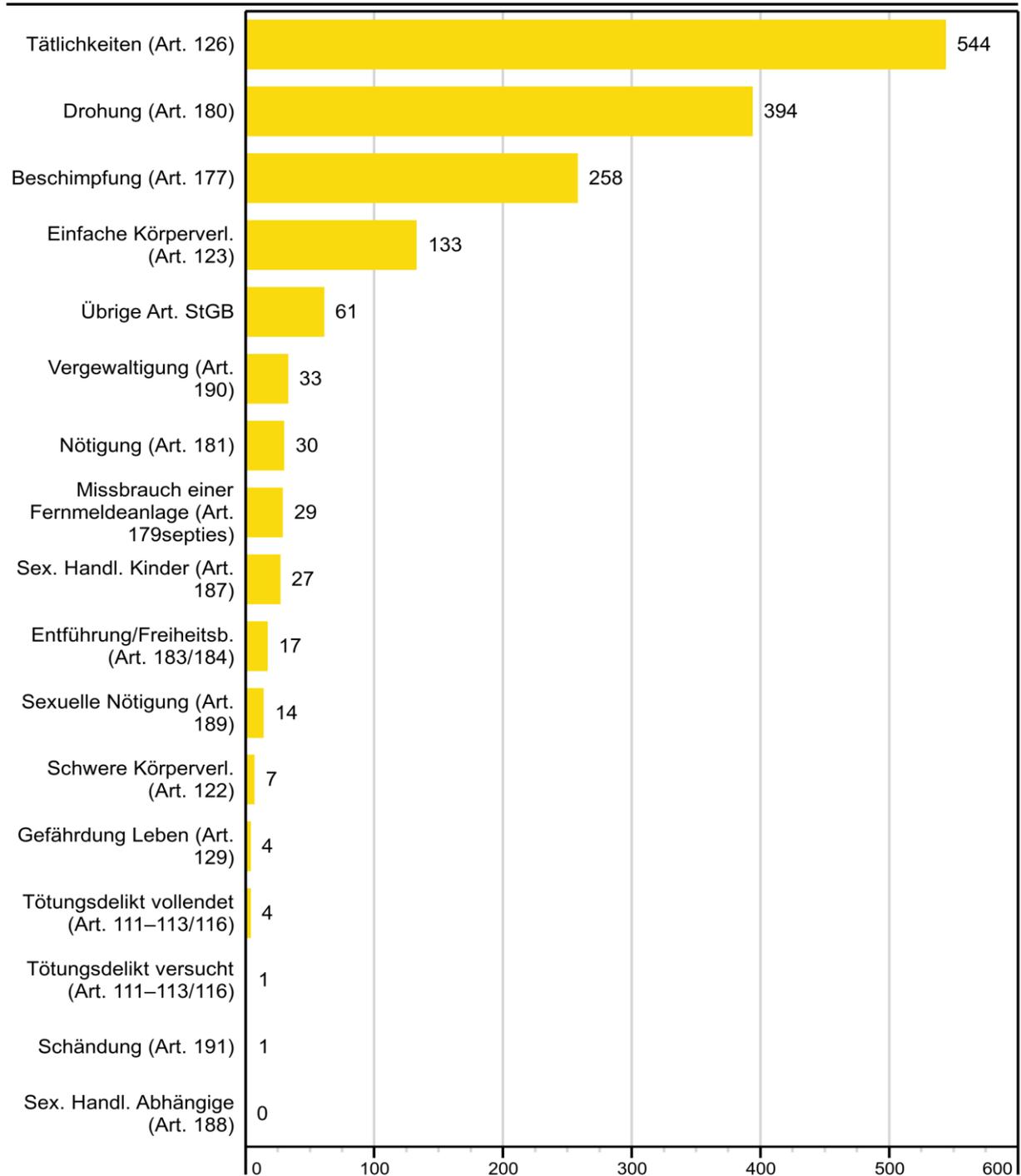
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2019	2020	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	1 292	1 557	21%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	2	4	100%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	5	1	-80%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	7	7	0%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	104	133	28%
Tätlichkeiten (Art. 126)	456	544	19%
Gefährdung Leben (Art. 129)	2	4	100%
Beschimpfung (Art. 177)	203	258	27%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	35	29	-17%
Drohung (Art. 180)	331	394	19%
Nötigung (Art. 181)	23	30	30%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	13	17	31%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	25	27	8%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	9	14	56%
Vergewaltigung (Art. 190)	21	33	57%
Schändung (Art. 191)	0	1	–
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	56	61	9%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

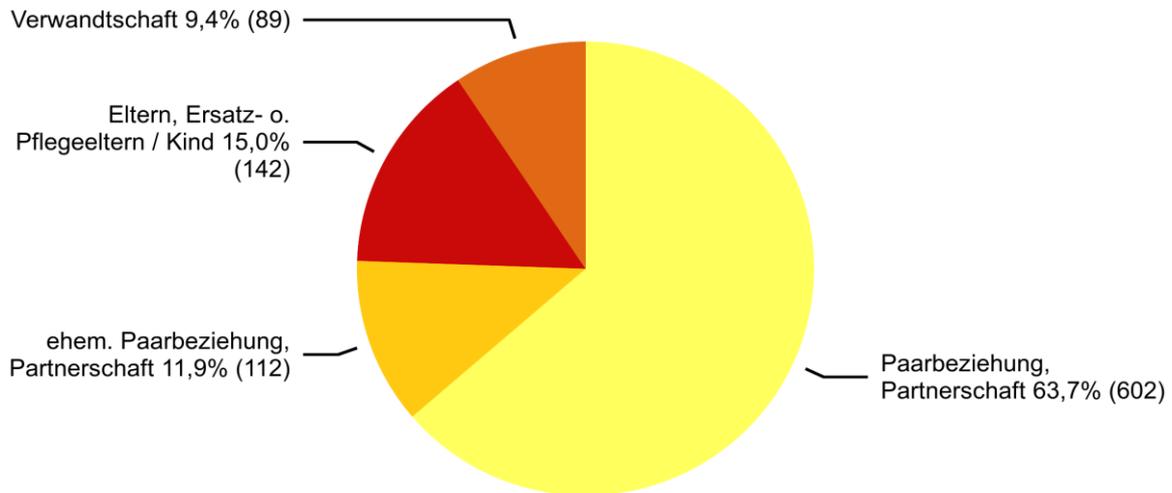
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 27 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

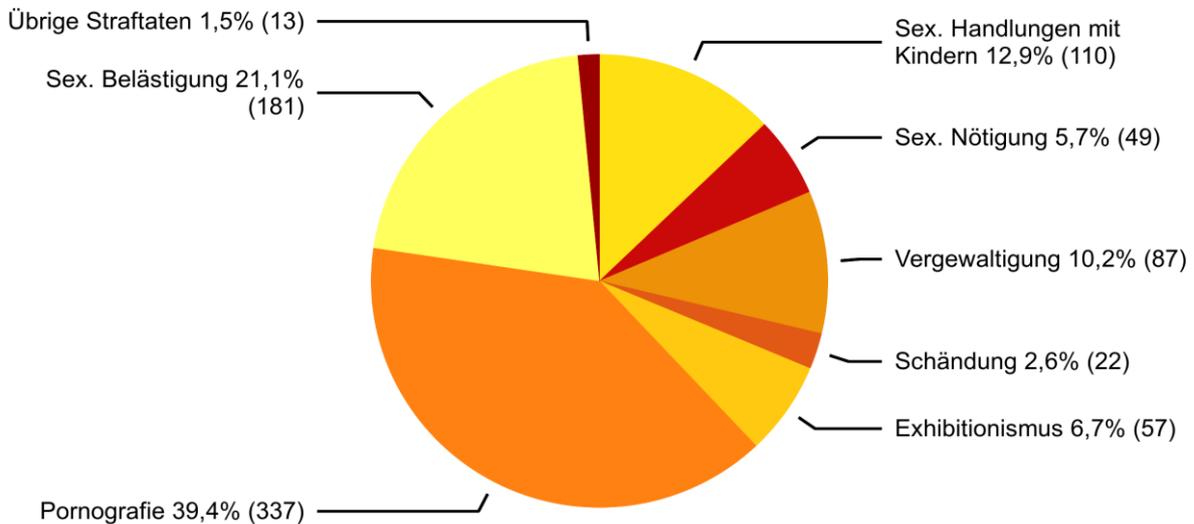
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

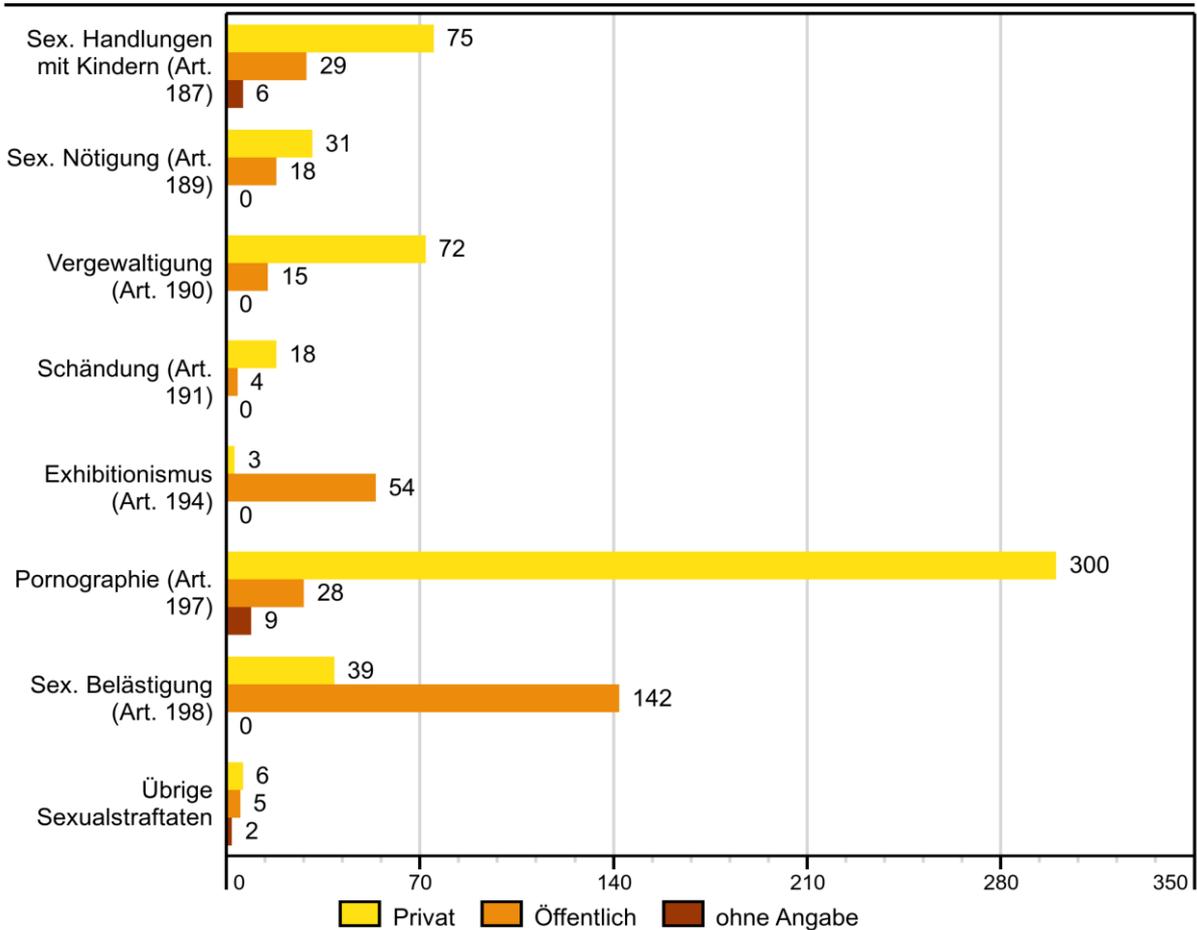
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	751	85,4%	856	87,0%	14%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	107	87,9%	110	91,8%	3%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	43	79,1%	49	85,7%	14%
Vergewaltigung (Art. 190)	73	86,3%	87	85,1%	19%
Schändung (Art. 191)	24	83,3%	22	95,5%	-8%
Exhibitionismus (Art. 194)	44	61,4%	57	59,6%	30%
Pornografie (Art. 197)	300	96,3%	337	96,1%	12%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	150	70,0%	181	75,7%	21%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	10	90,0%	13	92,3%	30%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

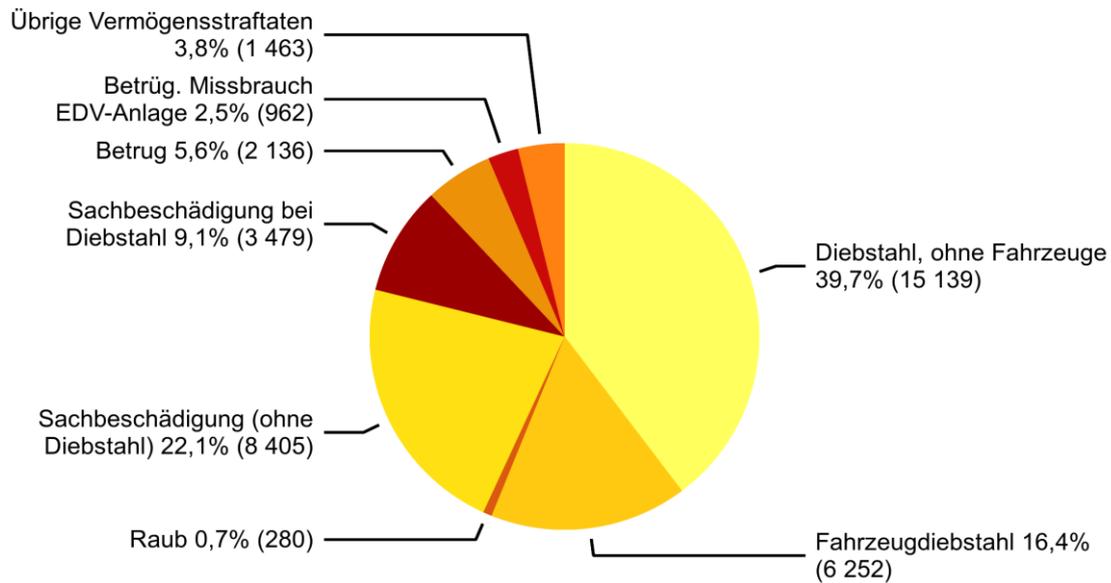
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	38 876	25,3%	38 116	25,4%	-2%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	212	25,5%	213	28,6%	0%
Veruntreuung (Art. 138)	161	88,8%	203	96,1%	26%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	16 153	32,0%	15 139	34,5%	-6%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	6 814	4,8%	6 252	4,0%	-8%
Raub (Art. 140)	237	40,1%	280	35,0%	18%
Sachentziehung (Art. 141)	62	80,6%	57	82,5%	-8%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	105	16,2%	105	16,2%	0%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	82	17,1%	60	23,3%	-27%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	7 697	14,2%	8 405	11,9%	9%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	3 657	25,5%	3 479	23,1%	-5%
Betrug (Art. 146)	1 949	47,2%	2 136	46,9%	10%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	864	34,0%	962	28,2%	11%
Zechprellerei (Art. 149)	52	88,5%	48	83,3%	-8%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	53	94,3%	38	97,4%	-28%
Erpressung (Art. 156)	90	31,1%	92	31,5%	2%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	13	92,3%	16	100,0%	23%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	42	81,0%	27	92,6%	-36%
Hehlerei (Art. 160)	135	99,3%	128	98,4%	-5%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	47	100,0%	58	96,6%	23%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	121	100,0%	99	99,0%	-18%
Übrige Vermögensstraftaten	330	80,6%	319	83,4%	-3%

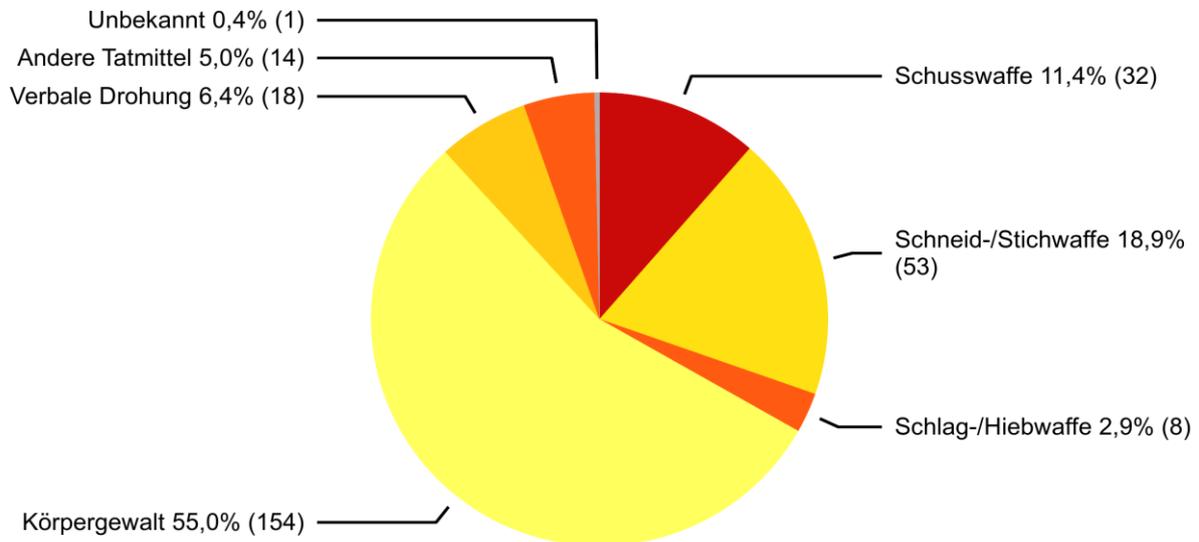
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	237	40,1%	280	35,0%	18%
Schusswaffe	18	44,4%	32	34,4%	78%
Schneid-/Stichwaffe	46	34,8%	53	28,3%	15%
Schlag-/Hiebwaffe	4	50,0%	8	25,0%	100%
Körpergewalt	128	35,2%	154	36,4%	20%
Verbale Drohung	20	80,0%	18	44,4%	-10%
Anderes Tatmittel	19	36,8%	14	42,9%	-26%
Unbekanntes Tatmittel	2	50,0%	1	0,0%	-50%

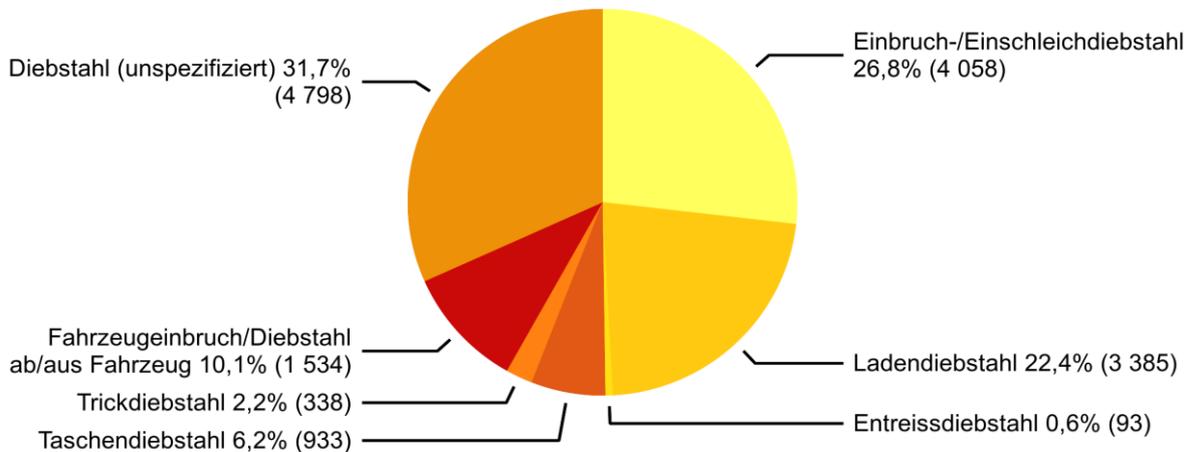
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	16 153	32,0%	15 139	34,5%	-6%
Diebstahl (unspezifiziert)	5 425	14,7%	4 798	16,3%	-12%
Einbruchdiebstahl	3 004	24,7%	2 815	23,9%	-6%
Einschleichdiebstahl	1 083	15,2%	1 243	20,7%	15%
Ladendiebstahl	3 510	88,7%	3 385	90,5%	-4%
Entreissdiebstahl	106	17,0%	93	28,0%	-12%
Taschendiebstahl	1 388	3,9%	933	9,3%	-33%
Trickdiebstahl	323	19,8%	338	21,6%	5%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	499	18,8%	525	15,2%	5%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	815	13,9%	1 009	18,7%	24%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

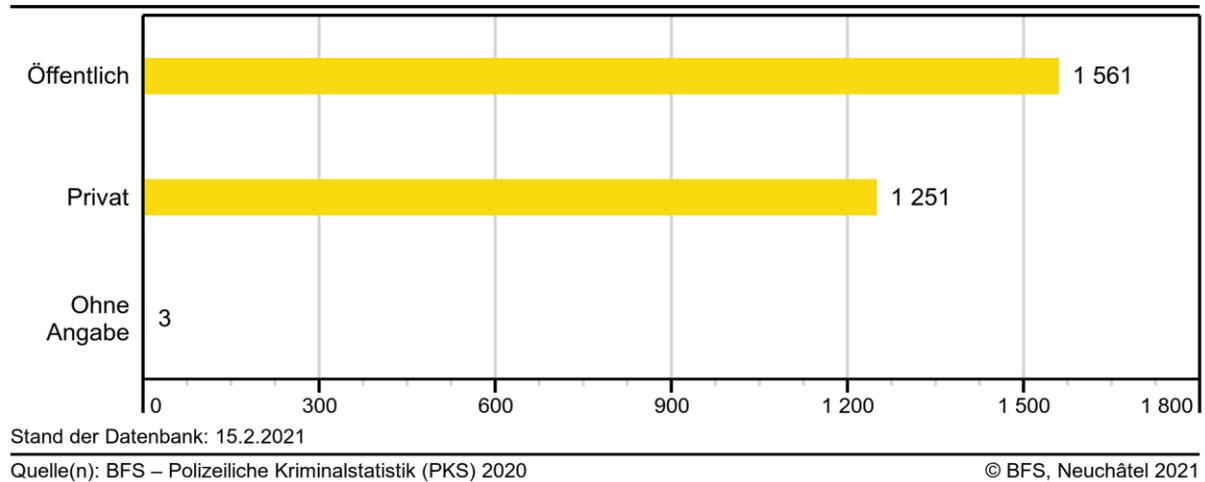


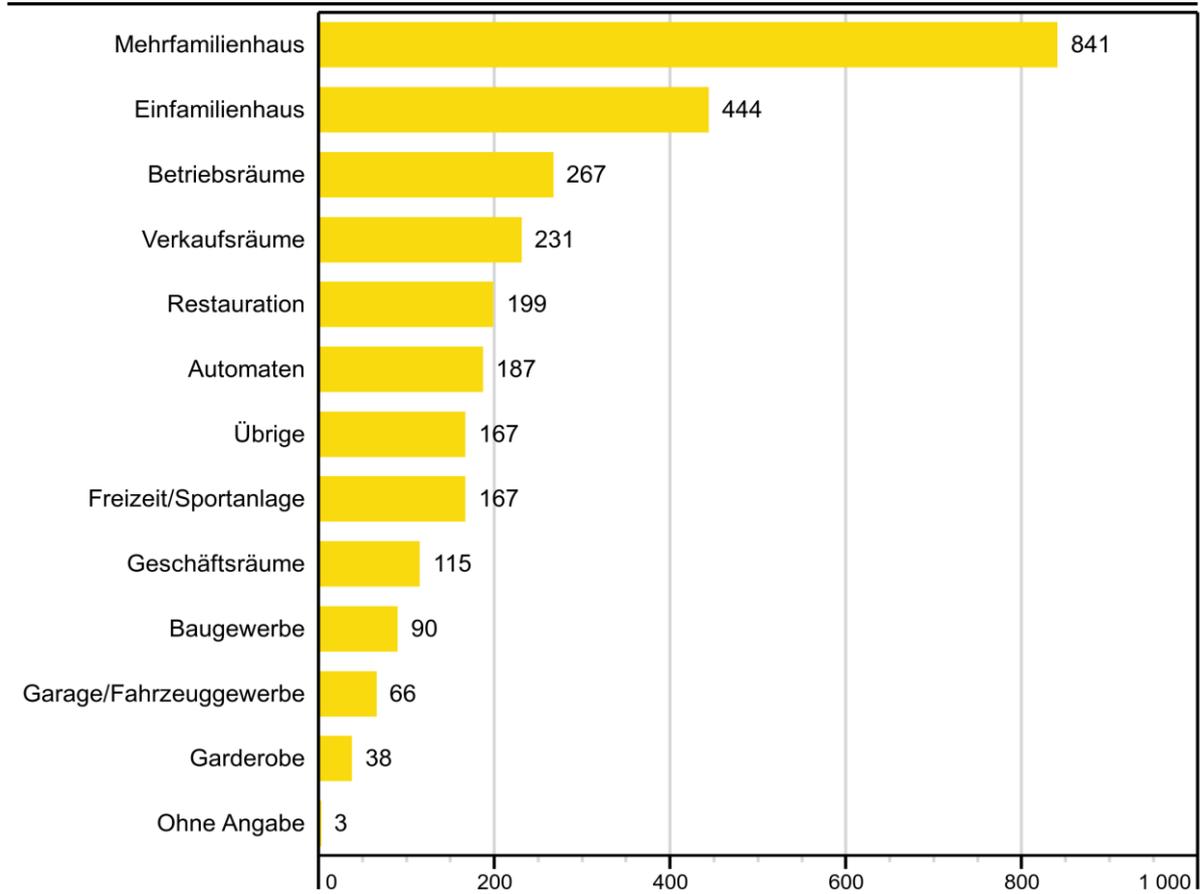
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

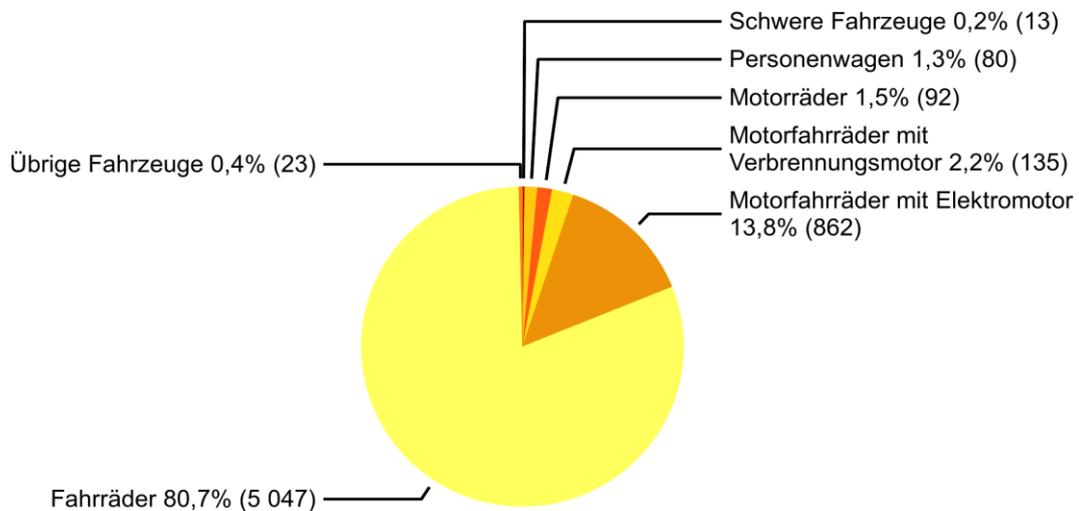
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	6 814	4,8%	6 252	4,0%	-8%
Schwere Fahrzeuge	17	35,3%	13	61,5%	-24%
Personenwagen	118	61,0%	80	62,5%	-32%
Motorräder	81	25,9%	92	21,7%	14%
Motorfahrräder mit Verbrennungsmotor	189	6,9%	135	13,3%	-29%
Motorfahrräder mit Elektromotor	713	8,4%	862	4,6%	21%
Fahrräder	5 671	2,6%	5 047	2,2%	-11%
Übrige Fahrzeuge	25	24,0%	23	13,0%	-8%

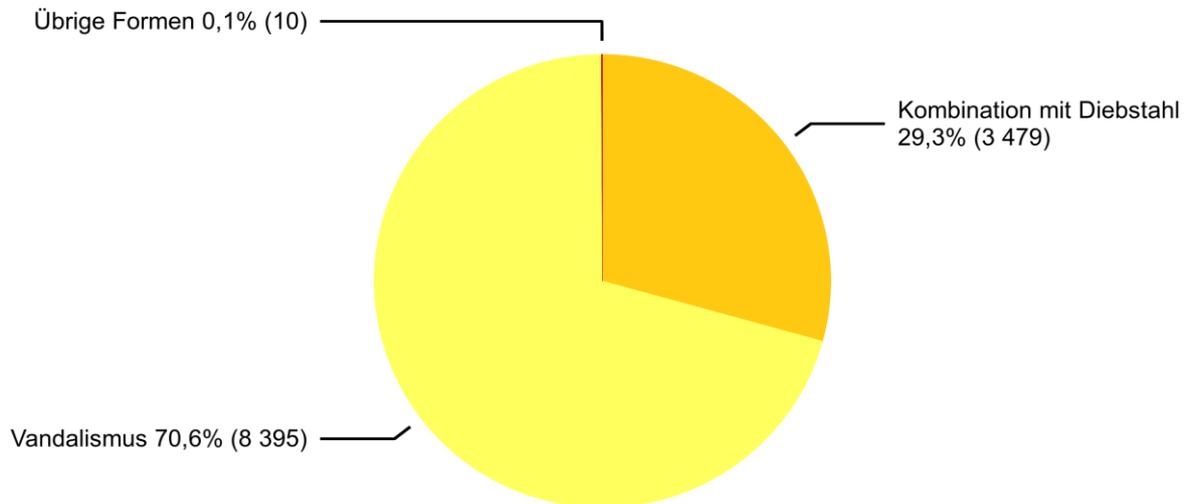
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

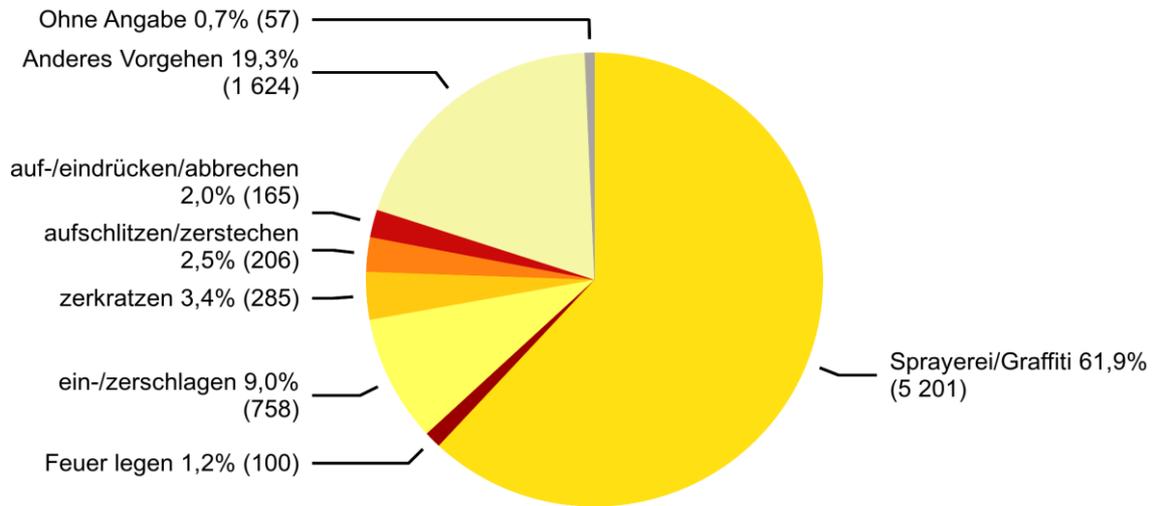
	2019		2020		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	11 354	17,8%	11 884	15,2%	5%
Im Kombination mit Diebstahl	3 657	25,5%	3 479	23,1%	-5%
Vandalismus	7 687	14,1%	8 395	11,8%	9%
Übrige Formen	10	70,0%	10	70,0%	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 15.2.2021

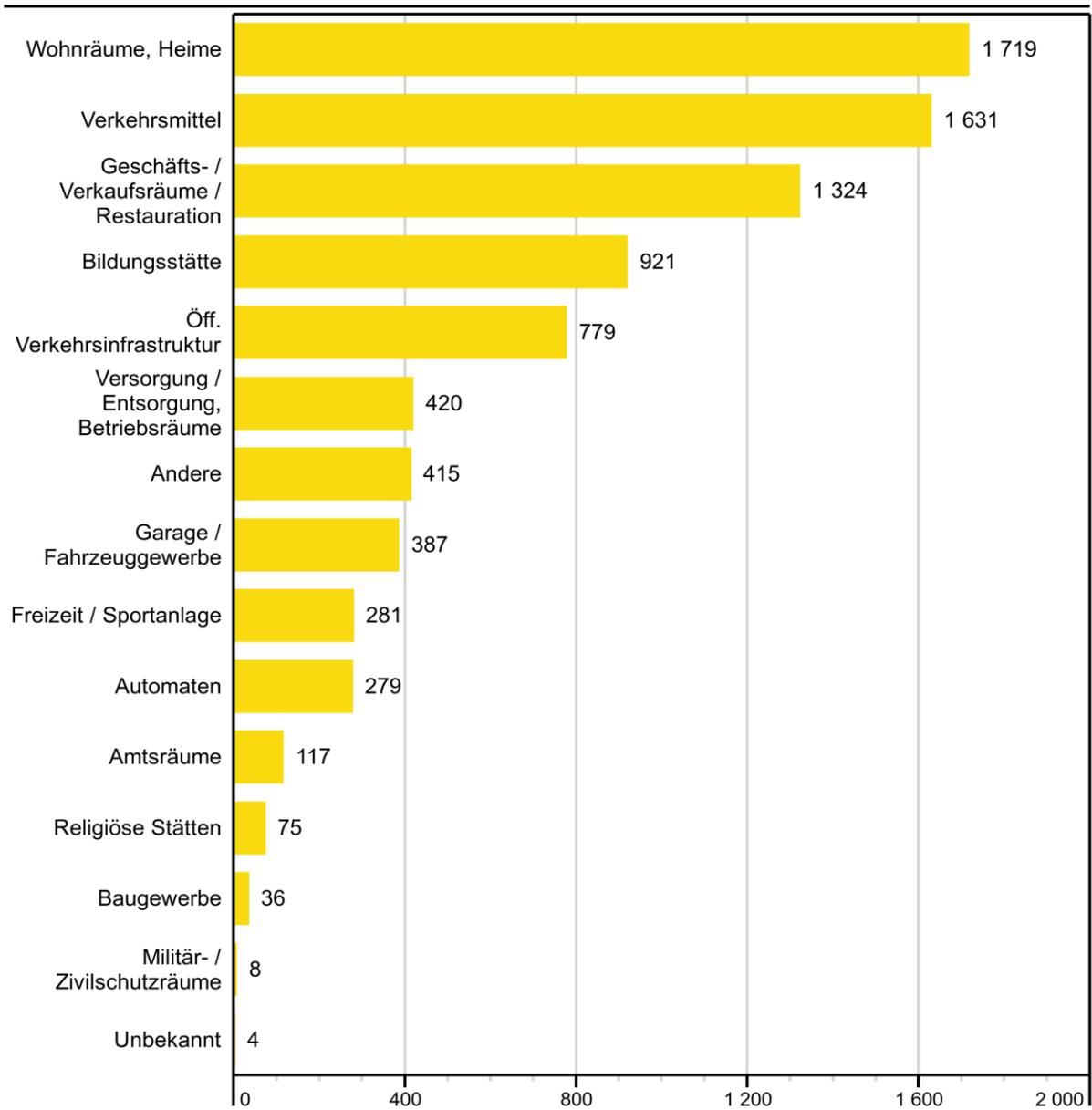
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

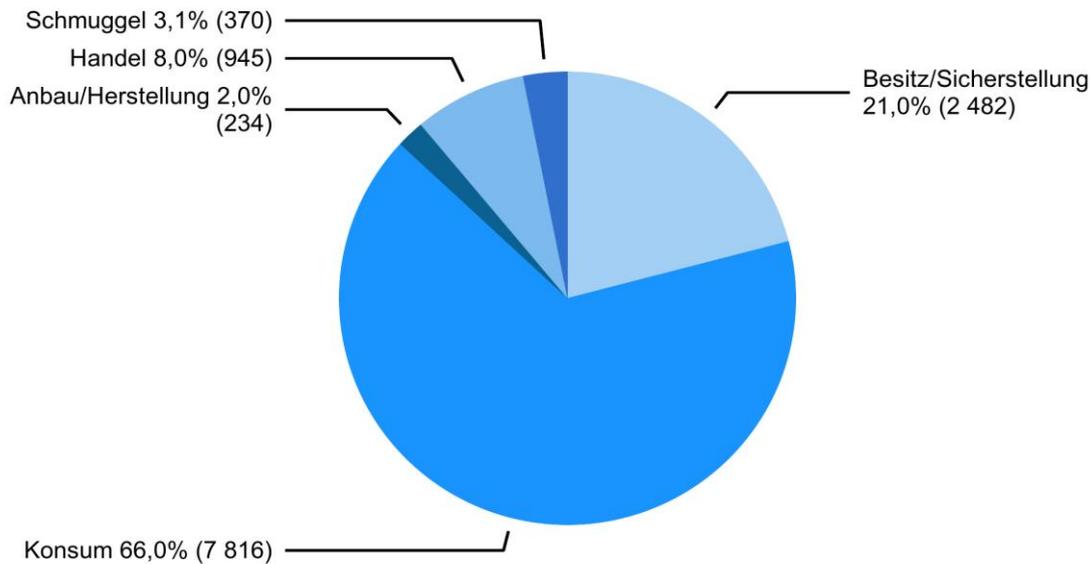
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	12 043	98,8%	11 854	98,9%	-2%
Total Besitz/Sicherstellung	2 748	94,9%	2 482	95,4%	-10%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	2 130	95,4%	1 846	95,0%	-13%
Besitz/Sicherstellung Vergehen	543	92,6%	514	95,9%	-5%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	75	98,7%	122	99,2%	63%
Total Konsum	7 876	100,0%	7 816	100,0%	-1%
Total Anbau/Herstellung	169	98,8%	234	100,0%	38%
Anbau/Herstellung Übertretung	113	98,2%	130	100,0%	15%
Anbau/Herstellung Vergehen	47	100,0%	73	100,0%	55%
Anbau/Herstellung Verbrechen	9	100,0%	31	100,0%	244%
Total Handel	1 005	99,7%	945	99,2%	-6%
Handel Vergehen	830	99,8%	702	99,0%	-15%
Handel Verbrechen	175	99,4%	243	99,6%	39%
Total Schmuggel	244	98,4%	370	98,1%	52%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	6	100,0%	193	99,0%	3 117%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	225	98,2%	148	96,6%	-34%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	13	100,0%	29	100,0%	123%
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	1	100,0%	7	100,0%	600%
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	1	100,0%	7	100,0%	600%
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

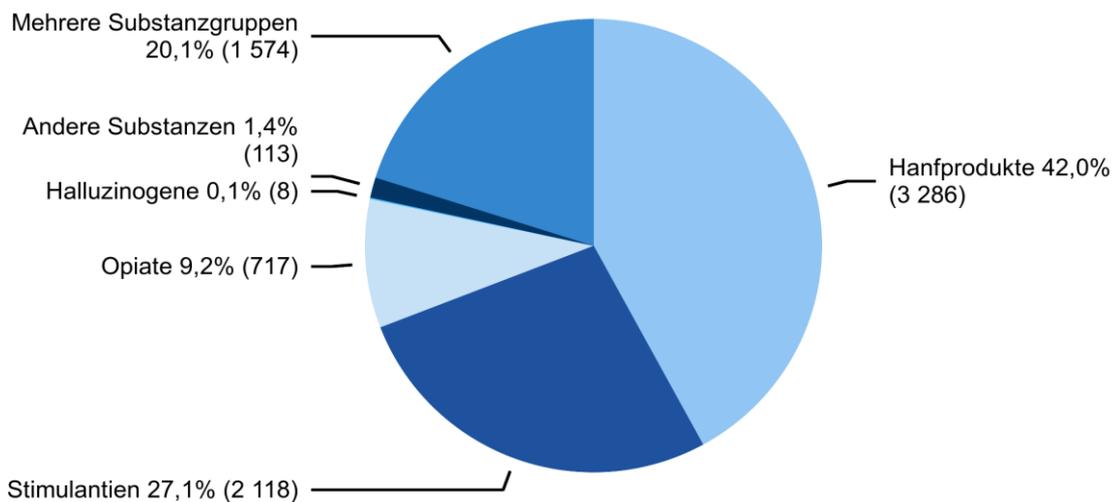
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

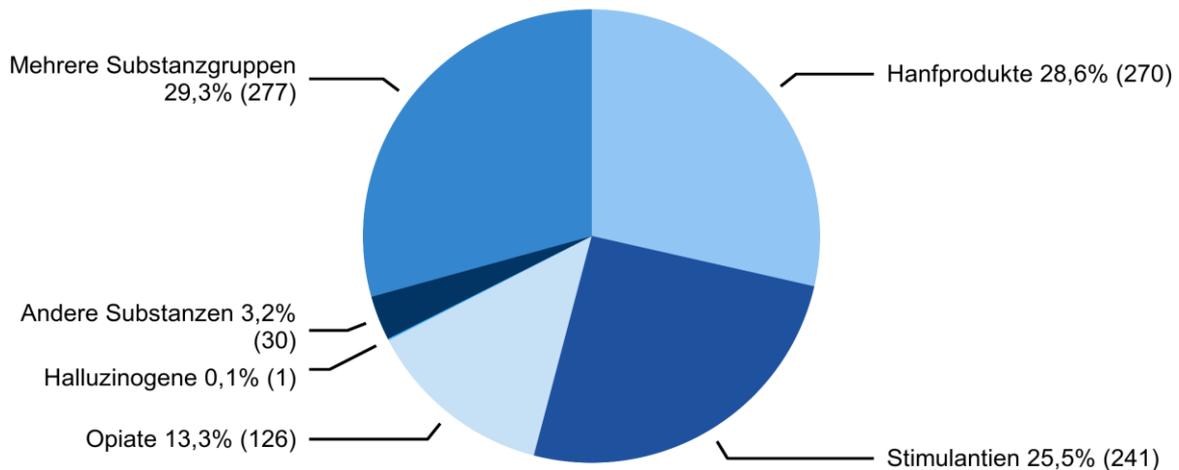
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10–14	15–17	18–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60+	o. A.
Schweizer	2 253	0	28	369	298	431	256	438	241	161	31	0
Ausländer	1 536	0	15	146	159	329	275	377	180	47	8	0
Wohnbevölkerung	764	0	9	77	81	135	102	196	115	42	7	0
Asylbevölkerung	289	0	5	37	45	92	57	43	9	1	0	0
Übrige Ausländer	483	0	1	32	33	102	116	138	56	4	1	0
Schweizerinnen	468	0	7	82	52	60	57	98	59	41	12	0
Ausländerinnen	133	0	5	12	15	16	17	36	25	7	0	0
Wohnbevölkerung	109	0	5	11	13	12	15	25	23	5	0	0
Asylbevölkerung	5	0	0	1	0	2	1	1	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	19	0	0	0	2	2	1	10	2	2	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	341	0	0	29	25	51	44	89	53	39	11	0
Ausländer	292	0	1	17	26	83	48	68	32	13	4	0
Wohnbevölkerung	102	0	0	10	7	17	10	27	17	10	4	0
Asylbevölkerung	43	0	1	6	10	17	7	0	2	0	0	0
Übrige Ausländer	147	0	0	1	9	49	31	41	13	3	0	0
Schweizerinnen	55	0	0	2	2	2	7	20	9	9	4	0
Ausländerinnen	18	0	0	2	0	3	2	7	3	1	0	0
Wohnbevölkerung	15	0	0	1	0	2	1	7	3	1	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	546	92	24	13	7	0	682
Schweizer	416	63	11	6	2	0	498
Ausländer	130	29	13	7	5	0	184
Wohnbevölkerung	79	16	6	3	2	0	106
Asylbevölkerung	28	7	5	3	1	0	44
Übrige Ausländer	23	6	2	1	2	0	34
Total Erwachsene	3 216	473	153	89	135	80	4 146
Schweizer	1 918	287	90	44	90	53	2 482
Ausländer	1 298	186	63	45	45	27	1 664
Wohnbevölkerung	675	104	27	9	17	17	849
Asylbevölkerung	172	33	19	23	15	4	266
Übrige Ausländer	451	49	17	13	13	6	549

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Männer	5	3	-40%
Frauen	3	1	-67%
Erwachsene	8	4	-50%
Minderjährige	0	0	0%
Schweizer/innen	5	4	-20%
Ausländer/innen	3	0	-100%
Total registrierte Drogentote	8	4	-50%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oftmals – aber bestimmt nicht immer – hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	46	7	0,832	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	26	–	5,000	–	2 102
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	106	–	15,000	–	20 884
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	13	–	0,385	–	152
Haschisch	206	1	20,870	–	–
Haschischöl	5	–	0,092	4	–
Marihuana	469	39	147,289	–	–
Synthetische Cannabinoide	1	–	0,016	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	147	7	4,192	–	–
Crack	1	–	0,002	–	–
Ecstasy	112	1 185	0,002	–	–
Khat	–	–	–	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	964	–	19,260	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	39	689	0,526	–	–
Mephedron	–	–	–	–	–
MDPV	1	2	–	–	–
Opiate					
Heroin	822	–	41,188	–	–
Morphin-/Heroin-Base	1	–	0,002	–	–
Opium	–	–	–	–	–
Methadon	15	93	0,084	205	–
Andere Substitutionsprodukte	3	–	0,029	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	17	14	0,418	–	–
LSD	16	347	0,009	3	–
Mescaline	1	–	0,007	–	–
Andere Halluzinogene	1	–	–	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	1	–	–	33	–
Andere Betäubungsmittel	4	4	0,006	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	–	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	304	5 096	0,159	510	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	–	–	–	–	–
Streckmittel	41	–	16,737	–	–
Substanzart noch unbekannt	–	–	–	–	–

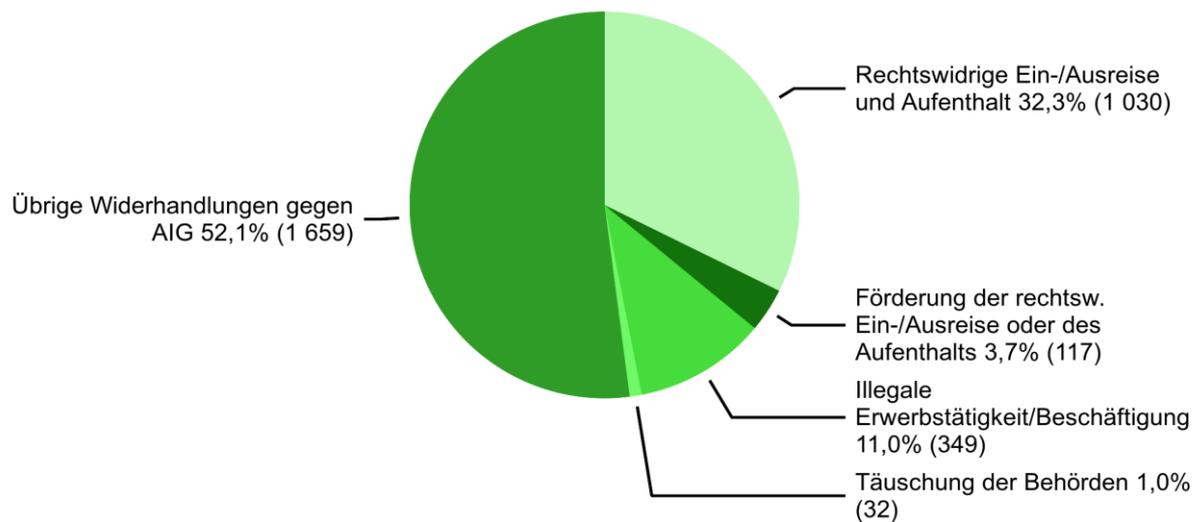
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	3 119	100,0%	3 187	99,9%	2%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	1 167	100,0%	1 030	99,9%	-12%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	393	100,0%	312	100,0%	-21%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	770	100,0%	708	99,9%	-8%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	9	100,0%	350%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	110	100,0%	117	99,1%	6%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	92	100,0%	111	99,1%	21%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	14	100,0%	6	100,0%	-57%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	4	100,0%	0	–	-100%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	444	100,0%	349	100,0%	-21%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	277	100,0%	197	100,0%	-29%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	41	100,0%	42	100,0%	2%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	124	100,0%	109	100,0%	-12%
Total Täuschung der Behörden	91	100,0%	32	100,0%	-65%
Täuschung der Behörden	87	100,0%	23	100,0%	-74%
Täuschung im Bereich Scheinehe	4	100,0%	9	100,0%	125%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	1 307	99,9%	1 659	100,0%	27%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	1 089	100,0%	1 465	100,0%	35%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	140	100,0%	152	100,0%	9%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	4	100,0%	100%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	5	100,0%	16	100,0%	220%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	39	100,0%	10	100,0%	-74%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	17	94,1%	3	100,0%	-82%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	12	100,0%	8	100,0%	-33%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	2	100,0%	0	–	-100%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Strafgesetzbuch (StGB)	58 826	55 935	54 843	50 508	50 094	53 942	54 869
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	13 484	13 608	13 832	12 548	12 114	12 043	11 854
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	3 322	2 670	2 508	2 639	2 655	3 119	3 187

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Strafgesetzbuch	58 826	55 935	54 843	50 508	50 094	53 942	54 869
Total gegen Leib und Leben	2 177	2 160	2 253	2 139	2 217	2 391	2 466
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	5	4	6	6	7	3	6
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	3	12	9	3	6	8	7
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	70	88	51	81	45	65	82
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	641	571	669	615	611	682	652
Total gegen das Vermögen	44 890	41 931	40 365	36 862	36 200	38 876	38 116
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	21 185	18 307	17 790	15 151	14 685	16 153	15 139
davon Einbruchdiebstahl	4 840	4 332	4 240	3 474	2 932	3 004	2 815
davon Entreissdiebstahl	91	83	89	71	84	106	93
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	7 579	7 477	6 520	6 463	6 821	6 814	6 252
Raub (Art. 140)	230	209	230	199	190	237	280
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	7 328	7 566	7 667	7 425	7 126	7 697	8 405
Betrug (Art. 146)	1 032	1 228	1 231	1 513	1 836	1 949	2 136
Erpressung (Art. 156)	148	162	135	80	97	90	92
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	149	101	150	173	136	225	254
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	1 473	1 465	1 789	1 981	1 893	2 194	2 430
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	253	274	297	298	318	308	349
Total gegen die Freiheit	6 833	7 187	7 115	6 142	5 870	6 317	6 405
Drohung (Art. 180)	883	836	1 009	878	943	1 028	1 186
Nötigung (Art. 181)	199	182	273	228	164	141	151
Menschenhandel (Art. 182)	0	1	7	1	7	0	4
Freiheitsberaubung (Art. 183)	21	26	20	19	25	42	23
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	516	511	520	449	571	628	640
Total gegen die sexuelle Integrität	612	533	600	590	620	751	856
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	136	111	106	97	83	107	110
Vergewaltigung (Art. 190)	65	58	72	78	70	73	87
Exhibitionismus (Art. 194)	42	32	63	48	56	44	57
Pornografie (Art. 197)	183	148	106	153	163	300	337
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	349	344	347	312	269	312	274
Brandstiftung (Art. 221)	97	122	114	90	81	84	74
Total gegen die öffentliche Gewalt	1 322	1 151	1 173	1 373	1 425	1 594	2 685
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	481	382	425	503	445	630	630
Total gegen die Rechtspflege	194	204	275	260	407	534	691
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	64	79	118	134	254	389	534
Übrige gegen das StGB	976	960	926	849	1 193	973	946

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Verwaltungskreisen

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Verwaltungskreisen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verwaltungskreis Bern-Mittelland	27 489	25 802	25 505	23 428	24 297	26 298	27 034
Verwaltungskreis Biel/Bienne	9 280	9 462	9 570	8 411	8 045	9 092	9 794
Verwaltungskreis Thun	4 832	4 254	4 077	3 780	3 434	3 625	3 590
Verwaltungskreis Emmental	3 065	3 193	3 235	3 068	2 887	2 940	3 077
Verwaltungskreis Seeland	2 989	2 612	2 513	2 581	2 355	2 613	2 753
Verwaltungskreis Ob- und Nidwalden	3 741	3 328	3 112	2 610	2 839	2 789	2 632
Arrondissement administratif Jura bernois	2 668	2 645	2 417	2 283	1 943	2 203	2 188
Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli	2 473	2 280	2 195	2 071	2 035	2 051	1 653
Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental	1 335	1 357	1 267	1 432	1 216	1 292	1 127
Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen	471	490	444	400	431	439	570
Unbekannt BE	483	512	508	444	612	600	451

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Verwaltungskreisen

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bern	17 936	16 746	16 463	14 625	16 020	17 325	17 882
Biel/Bienne	7 137	7 222	7 076	6 088	5 965	6 701	7 186
Thun	3 034	2 647	2 553	2 377	2 232	2 253	2 360
Köniz	1 815	1 658	1 790	1 749	1 573	1 744	1 882
Burgdorf	857	929	999	896	960	890	1 029
Langenthal	1 301	1 299	1 047	887	1 105	1 044	922
Lyss	836	808	771	697	717	871	922
Ostermundigen	801	736	772	728	687	718	667
Nidau	521	514	612	601	538	521	632
Interlaken	997	813	949	841	779	833	606
Zollikofen	426	652	508	467	473	415	594
Muri bei Bern	672	607	713	563	499	594	573
Münsingen	413	381	396	391	439	583	565
Spiez	592	613	612	611	571	530	484
Ittigen	546	518	515	431	450	505	463
Moutier	622	579	334	389	378	428	402
Steffisburg	610	567	500	397	366	412	397
Worb	435	381	306	342	357	370	390
Brügg	295	328	351	310	272	288	389
Belp	410	328	367	332	331	361	314
Urtenen-Schönbühl	317	262	283	245	201	315	295
Lengnau (BE)	180	202	272	246	195	237	274
Saanen	276	275	276	230	248	260	274
Moosseedorf	268	265	247	186	259	206	272
Münchenbuchsee	323	349	366	373	265	268	263
Herzogenbuchsee	312	346	347	246	296	258	262
Saint-Imier	358	271	302	330	225	295	250
Kirchberg (BE)	264	222	228	229	191	216	249
Langnau im Emmental	334	332	270	302	292	272	242
Aarberg	217	214	176	213	188	209	235
Ipsach	134	180	147	123	190	244	230
Tavannes	198	244	184	184	155	165	215
Unterseen	248	203	186	165	190	180	207
Ins	212	193	142	152	180	126	205
Uetendorf	206	206	223	217	116	206	198
Wohlen bei Bern	186	240	305	215	206	293	197
La Neuveville	269	321	317	222	177	255	195
Bolligen	204	156	110	153	141	152	192
Pieterlen	153	245	252	260	159	238	192
Konolfingen	191	199	155	110	162	194	175
Übrige Gemeinden	13 720	12 684	12 421	12 385	11 346	11 967	11 588

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	13 484	13 608	13 832	12 548	12 114	12 043	11 854
Total Besitz/Sicherstellung	4 089	4 380	4 437	3 320	2 812	2 748	2 482
Besitz/Sicherstellung Übertretung	3 600	3 794	3 665	2 560	2 142	2 130	1 846
Besitz/Sicherstellung Vergehen	394	504	671	650	550	543	514
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	95	82	101	110	120	75	122
Total Konsum	8 008	7 523	8 105	7 696	7 828	7 876	7 816
Total Anbau/Herstellung	325	320	258	309	207	169	234
Anbau/Herstellung Übertretung	158	169	133	132	114	113	130
Anbau/Herstellung Vergehen	157	135	105	123	84	47	73
Anbau/Herstellung Verbrechen	10	16	20	54	9	9	31
Total Handel	878	772	879	986	923	1 005	945
Handel Vergehen	652	611	713	769	712	830	702
Handel Verbrechen	226	161	166	217	211	175	243
Total Schmuggel	184	613	153	237	344	244	370
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	–	–	–	–	–	6	193
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	167	606	129	203	300	225	148
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	17	7	24	34	44	13	29
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	–	–	1	7
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	1	7
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Verwaltungskreisen

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Verwaltungskreisen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verwaltungskreis Bern-Mittelland	7 973	7 901	8 251	7 784	7 557	7 635	7 790
Verwaltungskreis Biel/Bienne	2 148	2 087	1 999	1 898	1 773	1 544	1 550
Verwaltungskreis Thun	989	947	868	704	812	838	547
Verwaltungskreis Emmental	539	638	725	606	497	428	459
Verwaltungskreis Seeland	280	339	267	270	288	300	351
Verwaltungskreis Oberrargau	594	546	498	333	313	369	334
Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli	356	385	365	241	340	359	291
Arrondissement administratif Jura bernois	340	382	476	404	297	277	275
Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental	203	247	265	200	159	146	166
Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen	33	90	70	71	32	56	46
Unbekannt BE	29	46	48	37	46	91	45

© BFS, Neuchâtel 2021

³ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Verwaltungskreisen

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bern	6 284	6 127	6 969	6 437	6 362	6 576	6 583
Biel/Bienne	1 950	1 821	1 812	1 691	1 551	1 325	1 313
Thun	669	650	631	500	573	655	372
Köniz	227	202	267	216	221	184	155
Burgdorf	195	220	372	202	216	159	151
Lyss	101	89	116	100	108	114	143
Interlaken	150	117	153	101	139	177	132
Ittigen	167	125	79	73	108	71	99
Ostermundigen	138	152	145	172	107	115	97
Langenthal	217	213	219	114	108	103	95
Münsingen	151	88	66	92	69	60	95
Spiez	101	104	130	107	96	87	85
Nidau	65	90	57	86	69	51	75
Worb	104	107	38	52	76	66	72
Aarberg	16	32	18	24	15	30	65
Herzogenbuchsee	38	77	49	49	57	84	63
Muri bei Bern	40	70	88	42	62	44	61
Zollikofen	113	114	54	41	35	63	59
Urtenen-Schönbühl	59	50	54	39	18	30	55
Steffisburg	123	98	75	81	58	48	52
Belp	36	53	36	29	36	39	48
Saint-Imier	89	89	133	81	65	35	48
Bolligen	15	29	18	50	15	36	46
Fraubrunnen	28	9	16	7	25	9	42
Unterseen	57	32	27	8	34	48	42
Wiler bei Utzenstorf	0	4	7	1	2	4	42
Jegenstorf	35	35	23	26	21	13	41
Moutier	61	38	46	37	36	61	40
Tavannes	24	43	47	68	44	28	38
Kirchberg (BE)	41	17	20	19	57	13	35
Aarwangen	47	35	33	22	10	40	34
Uetendorf	46	29	18	25	25	20	34
Brügg	44	45	17	20	31	42	30
Heimberg	52	36	57	25	67	24	30
Münchenbuchsee	33	66	35	87	48	33	30
Langnau im Emmental	73	78	72	69	44	59	28
Lengnau (BE)	15	22	32	22	23	22	28
Hindelbank	35	29	25	36	18	29	27
Ipsach	7	16	9	1	7	15	27
Rubigen	59	30	14	13	15	23	26
Übrige Gemeinden	1 779	2 327	1 755	1 683	1 443	1 408	1 316

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	3 322	2 670	2 508	2 639	2 655	3 119	3 187
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	2 159	1 566	1 144	1 094	987	1 167	1 030
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	398	360	312	336	313	393	312
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	1 753	1 200	822	755	663	770	708
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	1	3	2	1	5	2	9
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	7	3	8	2	6	2	1
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	113	91	81	80	80	110	117
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	86	79	69	69	64	92	111
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	3	9	4	6	9	14	6
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	17 7	0 3	5 3	0 5	1 6	4 –	0 –
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	495	526	483	439	587	444	349
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	340	332	300	261	352	277	197
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	43 108	33 161	48 133	33 145	43 189	41 124	42 109
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	4	0	2	0	3	2	1
Total Täuschung der Behörden	62	38	46	34	79	91	32
Täuschung der Behörden	48	31	39	34	65	87	23
Täuschung im Bereich Scheinehe	14	7	7	0	14	4	9
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	493	449	754	992	922	1 307	1 659
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	350	330	582	865	759	1 089	1 465
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	110	88	101	103	123	140	152
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	3	1	4	3	6	2	4
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	6	7	12	2	4	5	16
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	16	17	41	18	25	39	10
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	–	–	–	–	–	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	17	3
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	12	8
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	1	1
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	8	6	14	1	5	2	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

⁴ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert.

4.1.9 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Verwaltungskreisen

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Verwaltungskreisen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verwaltungskreis Bern-Mittelland	1 519	1 358	1 241	1 485	1 529	1 889	2 117
Verwaltungskreis Biel/Bienne	658	496	521	538	491	573	572
Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli	104	96	86	78	109	124	85
Verwaltungskreis Seeland	108	105	100	95	60	88	85
Arrondissement administratif Jura bernois	150	102	141	97	112	109	78
Verwaltungskreis Ob- und Nidwalden	327	196	133	131	126	86	70
Verwaltungskreis Emmental	111	91	101	77	79	73	63
Verwaltungskreis Thun	260	147	126	90	88	106	59
Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental	56	58	46	29	42	30	31
Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen	6	16	10	17	13	31	24
Unbekannt BE	23	5	3	2	6	10	3

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Verwaltungskreisen

4.1.10 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bern	1 236	1 081	1 014	1 280	1 280	1 671	1 918
Biel/Bienne	599	427	467	478	392	489	463
Thun	211	102	85	66	57	87	49
Köniz	41	45	45	53	55	41	48
Lyss	21	38	31	41	22	19	39
Lauterbrunnen	16	17	13	17	43	41	36
Nidau	20	22	14	24	12	20	35
Interlaken	42	53	40	41	17	29	32
Lengnau (BE)	6	6	8	7	14	20	25
Ostermundigen	41	40	27	29	34	24	25
Ipsach	0	3	0	0	4	2	23
Saanen	6	7	4	10	9	22	21
Saint-Imier	33	26	59	21	28	18	20
Spiez	42	41	29	27	26	17	19
Zollikofen	25	17	11	16	13	6	19
Burgdorf	36	20	29	21	29	24	17
Langenthal	122	45	24	41	26	19	17
Münsingen	13	6	12	14	24	2	14
Worb	18	19	6	5	7	4	14
Huttwil	23	14	8	0	9	0	12
Kirchberg (BE)	12	4	11	12	7	8	12
Moutier	38	12	13	16	14	17	12
Jegenstorf	0	0	3	0	2	4	10
Münchenbuchsee	8	7	4	9	5	15	10
Reconvilier	12	8	3	1	0	6	10
Rubigen	5	4	2	2	1	5	10
Brügg	6	5	6	5	16	24	8
Fraubrunnen	3	0	10	2	0	0	8
Niederbipp	2	23	16	2	7	7	8
Rüdtligen-Alchenflüh	1	4	3	7	4	10	8
Gampelen	27	11	1	2	3	0	7
Pieterlen	14	13	15	3	8	1	7
Aarwangen	43	15	12	24	2	6	6
Erlenbach im Simmental	2	0	1	0	0	2	6
Ittigen	15	27	6	6	22	21	6
La Neuveville	6	12	1	5	4	8	6
Moosseedorf	20	12	5	7	14	3	6
Sumiswald	6	0	1	1	2	0	6
Tramelan	28	3	6	8	7	22	6
Aarberg	5	3	15	1	4	13	5
Übrige Gemeinden	518	478	448	335	432	392	184

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Gewaltstraftaten	4 089	3 889	4 273	4 047	4 041	4 524	4 813
Schwere Gewalt (angewandt)	145	163	140	170	128	149	187
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	8	16	15	9	13	11	13
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	2	4	2	1	1	1	2
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	4	7	5	7	8	6
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	1	3	1	0	1	0	1
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	2	3	0	1	3	2	1
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	3	2	5	2	1	0	3
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	70	88	51	81	45	65	82
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	2	1	0	1	0	1	1
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	19	22	11	11	14	17	11
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	3	1	5	2	2	3	13
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	23	36	25	54	20	26	37
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	23	25	10	12	8	11	18
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	3	0	1	1	7	2
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	65	58	72	78	70	73	87
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	2	1	2	2	0	0	5
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	2 913	2 729	2 990	2 922	2 875	3 264	3 348
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	641	571	669	615	611	682	652
Tätlichkeiten (Art. 126)	1 112	1 055	1 103	1 081	1 200	1 262	1 270
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁵	77	150	151	140	110	103	158
<i>Anzahl Fälle</i>	13	26	28	28	22	25	25
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁵	112	117	88	84	79	116	136
<i>Anzahl Fälle</i>	43	45	29	31	32	41	45
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	228	208	228	197	190	237	275
Nötigung (Art. 181)	199	182	273	228	164	141	151
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	1	2
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	21	26	20	19	25	42	23
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	1	0	0	2
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	42	37	32	51	49	43	49
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	481	382	425	503	445	630	630
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	1	1	3	2	7	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 031	997	1 143	955	1 038	1 111	1 278
Drohung (Art. 180)	883	836	1 009	878	943	1 028	1 186
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	148	161	134	77	95	83	92

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 44: Gewaltstraftaten

⁵ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	1 285	1 318	1 335	1 156	1 232	1 292	1 557
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	3	2	1	6	3	2	4
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	2	6	3	0	1	5	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	3	4	5	3	2	7	7
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	110	111	139	82	87	104	133
Tätlichkeiten (Art. 126)	430	443	449	432	459	456	544
Gefährdung Leben (Art. 129)	2	4	7	4	4	2	4
Beschimpfung (Art. 177)	161	188	177	173	197	203	258
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	60	40	23	27	26	35	29
Drohung (Art. 180)	318	330	334	287	322	331	394
Nötigung (Art. 181)	55	58	59	49	29	23	30
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	10	9	10	5	6	13	17
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	24	33	46	19	27	25	27
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	0	0	0	0	1	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	12	13	6	9	7	9	14
Vergewaltigung (Art. 190)	33	20	25	21	19	21	33
Schändung (Art. 191)	1	2	2	0	2	0	1
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁶	61	55	49	39	40	56	61

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt

⁶ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total gegen das Vermögen	44 890	41 931	40 365	36 862	36 200	38 876	38 116
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	204	233	224	221	290	212	213
Veruntreuung (Art. 138)	150	147	126	150	156	161	203
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	21 185	18 307	17 790	15 151	14 685	16 153	15 139
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	7 579	7 477	6 520	6 463	6 821	6 814	6 252
Raub (Art. 140)	230	209	230	199	190	237	280
Sachentziehung (Art. 141)	66	58	57	56	40	62	57
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	134	176	208	141	144	105	105
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	17	18	28	41	44	82	60
Sachbeschädigung (Art. 144)	7 328	7 566	7 667	7 425	7 126	7 697	8 405
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	5 824	5 327	5 136	4 354	3 575	3 657	3 479
Betrug (Art. 146)	1 032	1 228	1 231	1 513	1 836	1 949	2 136
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	429	477	437	516	656	864	962
Zechprellerei (Art. 149)	47	37	48	59	51	52	48
Erschleichen Leistung (Art. 150)	39	24	31	45	51	53	38
Erpressung (Art. 156)	148	162	135	80	97	90	92
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	19	18	13	18	17	13	16
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	66	89	72	26	37	42	27
Hehlerei (Art. 160)	138	128	100	107	111	135	128
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	27	20	23	29	30	47	58
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	110	74	111	110	83	121	99
Übrige Vermögensstraftaten	118	156	178	158	160	330	319

© BFS, Neuchâtel 2021

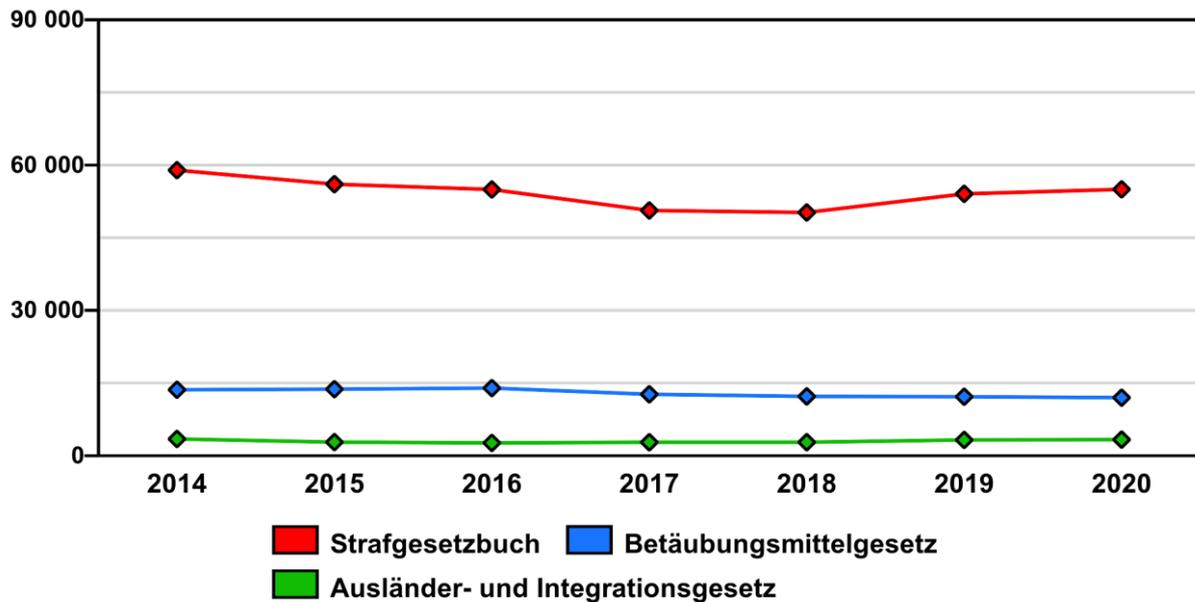
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

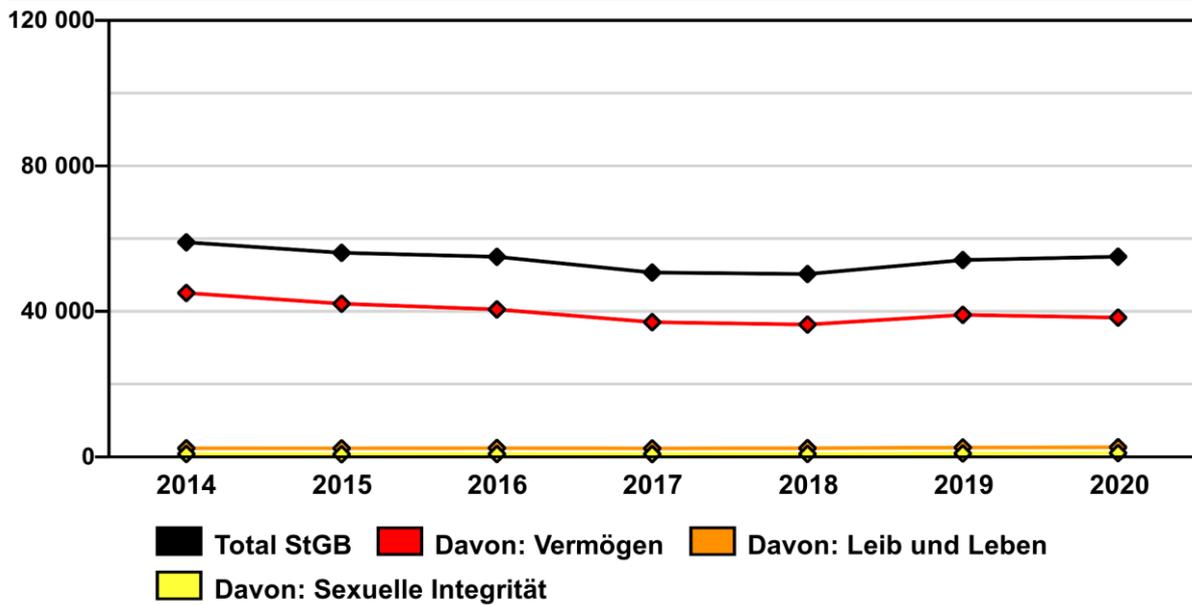
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

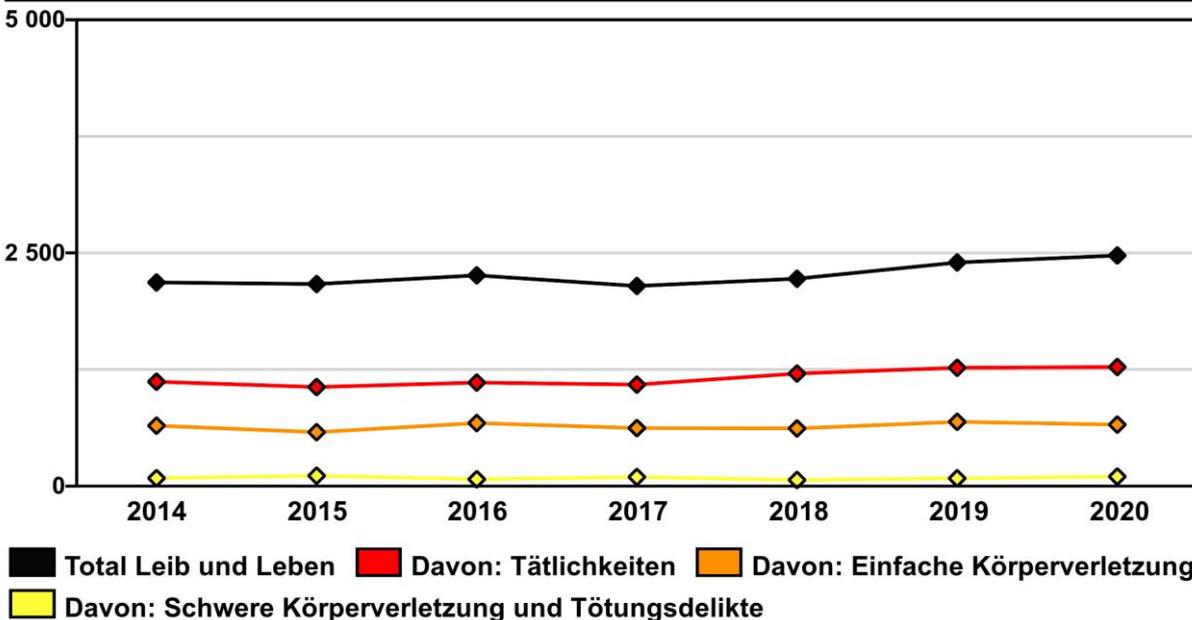
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 15.2.2021

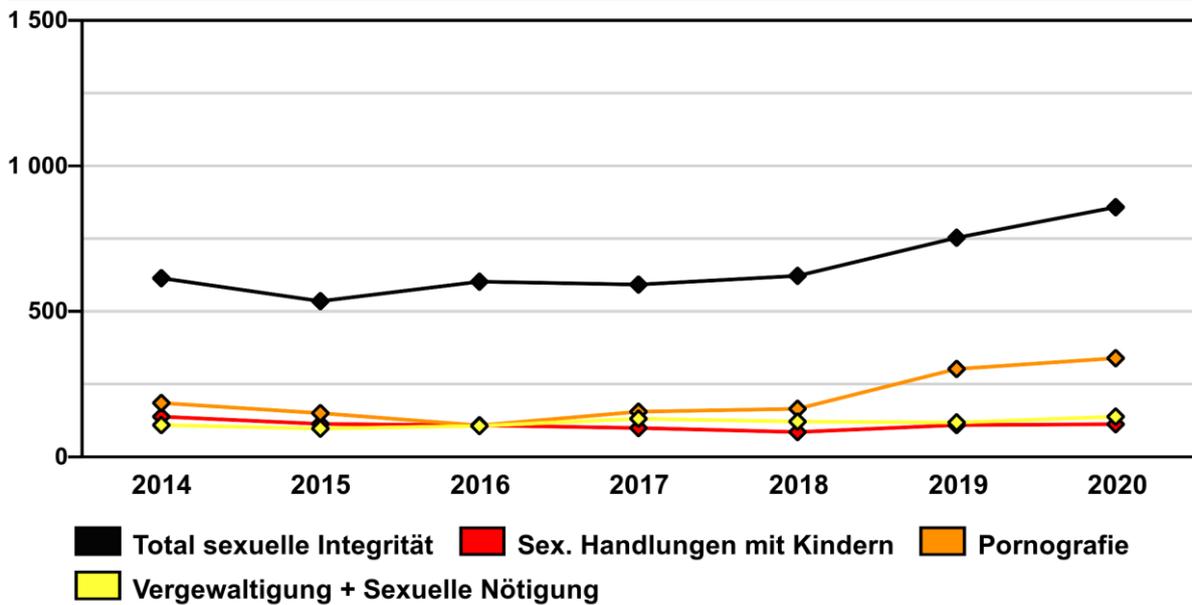
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 15.2.2021

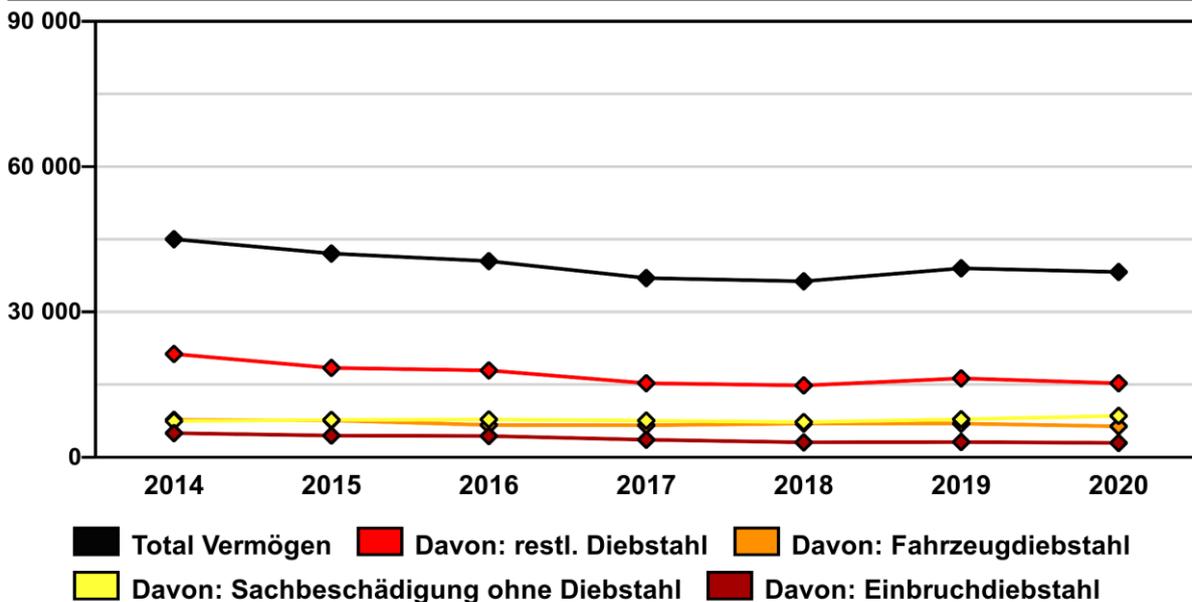
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

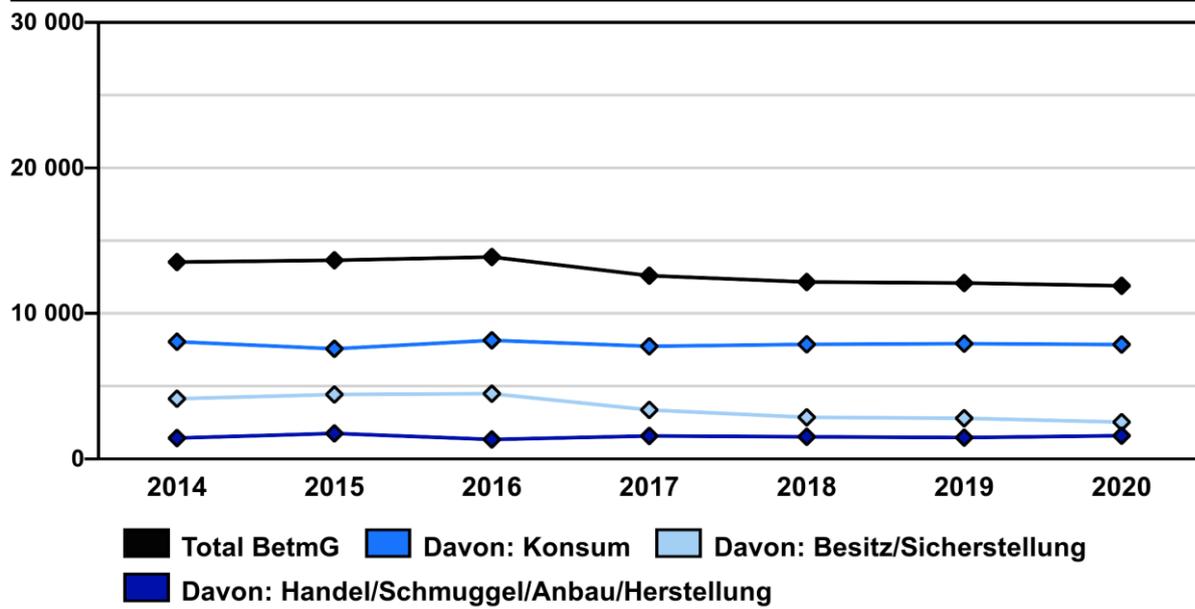
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

5 Kantonale Erweiterungen

5.1 Kantonale Ereignisse

Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Total aussergewöhnliche Todesfälle	641	640	0%
Total Suizide	303	299	-1%
davon mit Sterbehilfeorganisation	186	167	-10%
Total Suizidversuche	122	122	0%
Total vermisste Personen	225	217	-4%
Total Interventionen im häuslichen Bereich ohne Strafverfahren	252	521	107%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 47: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

5.2 Straftaten gegen kantonale Gesetze und Verordnungen

Straftaten gegen kantonale Gesetze und Verordnungen

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Anzahl Straftaten	Aufklärung	Anzahl Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Straftaten gegen kantonale Gesetze und Verordnungen	2005	93.1%	2247	91.8%	12.1%
KStrG (Verunreinigung von fremdem Eigentum)	131	68.7%	161	58.4%	22.9%
KStrG (Verbrecherwerkzeug)	26	100.0%	36	94.4%	38.5%
KStrG (Nachtlärm, unanständiges Benehmen)	583	98.3%	640	97.5%	9.8%
KStrG (Namensverweigerung)	164	99.4%	192	98.4%	17.1%
KStrG (Vermummungsverbot)	29	55.2%	13	69.2%	-55.2%
Baugesetz vom 9. Juni 1985	91	98.9%	103	100.0%	13.2%
Gesetz über die Abfälle	195	80.5%	253	85.0%	29.7%
Gesetz zur Reinhaltung der Luft	35	100.0%	25	100.0%	-28.6%
Kantonales Waldgesetz	42	100.0%	110	96.4%	161.9%
Gesetz über Jagd und Wildtierschutz	39	92.3%	47	95.7%	20.5%
Fischereigesetz	15	100.0%	33	97.0%	120.0%
Gastgewerbegesetz (GGG)	214	98.60%	149	98.60%	-48.00%
SchPG (Gesetz zum Schutz vor Passivrauchen)	95	97.9%	38	94.7%	-60.0%
Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (GNA)	16	100.0%	24	95.8%	50.0%
Naturschutzgesetz vom 15. September 1992	17	100.0%	34	100.0%	100.0%
Gesetz über Handel und Gewerbe (HGG)	24	100.0%	12	83.3%	-50.0%
Hundegesetz (HG)	200	88.0%	254	87.8%	27.0%
Gesetz über das Prostitutionsgewerbe (PGG)	28	100.0%	20	95.0%	-28.6%
übrige Straftaten	61	89.20%	103	96.70%	107.40%

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 48: Straftaten gegen kantonale Gesetze und Verordnungen

6 Methodisches Glossar

6.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

6.2 Definitionen

6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

6.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

6.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

6.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

6.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

6.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 18. Oktober 2020. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

6.3 Auswertungsprinzipien

6.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

6.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

6.4 Kennzahlen

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

6.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

6.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie

begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntenen Ausgangsgrösse nicht möglich.

6.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	11
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	13
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen	16
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	18
Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen	20
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	22
Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Verwaltungskreisen	24
Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	26
Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	27
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus.....	31
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	32
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	33
Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	34
Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	34
Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	35
Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch	35
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	37
Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	40
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	41
Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	43
Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	45
Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	48
Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	49
Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	50
Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	53
Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten	54
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	58
Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit.....	60
Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit.....	61
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr.....	61
Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich.....	62
Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen.....	63
Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	65
Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen	66
Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	67
Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Verwaltungskreisen.....	68
Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	69
Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	70
Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Verwaltungskreisen	71
Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden.....	71
Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	72
Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Verwaltungskreisen	73
Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden.....	74
Tabelle 44: Gewaltstraftaten.....	75
Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt	76
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen	77
Tabelle 47: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen	82
Tabelle 48: Straftaten gegen kantonale Gesetze und Verordnungen	82

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen.....	10
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches.....	12
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen).....	14
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (%) nach Verwaltungskreisen.....	15
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (%) nach Gemeinden.....	17
Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (%) nach Verwaltungskreisen.....	19
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (%) nach Gemeinden.....	21
Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (%) nach Verwaltungskreisen.....	23
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (%) nach Gemeinden.....	25
Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht.....	27
Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht.....	28
Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht.....	28
Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus).....	29
Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	36
Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat.....	38
Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	38
Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel.....	39
Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel.....	39
Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen.....	42
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	44
Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten.....	45
Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit.....	46
Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	47
Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel.....	49
Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl).....	50
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat.....	51
Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	52
Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp.....	53
Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	54
Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise.....	55
Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit.....	56
Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung.....	57
Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln.....	59
Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln.....	60
Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung.....	64
Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen.....	78
Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	79
Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben.....	79
Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	80
Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen.....	80
Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	81